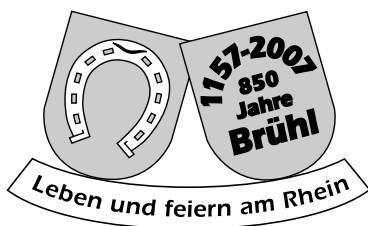


# Brühler

Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de), Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net), Internet: [www.gsvertrieb.net](http://www.gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

48. Jahrgang

Freitag, 21. Mai 2010

Nummer 20

**Besuchen Sie unser Freibad!**

**Sport, Spiel und Freizeitvergnügen für die ganze Familie**



**FREIBAD  
BRÜHL**



**Öffnungszeiten :**

**Mai und September**  
täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
**Juni, Juli und August**  
täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Freibadkiosk mit neuem Angebot**

## Aus dem Gemeinderat

### Abschied und Neubeginn

Auch wenn es nicht ungewöhnlich ist, so ist das Ausscheiden eines Ratsmitgliedes und der gleichzeitige Neustart eines Nachrücker in diesem höchsten Gremium der Gemeinde doch etwas Besonderes. In der Hufeisengemeinde machte nun Heinz Spies, seit 2003 für die CDU im Gemeinderat, aufgrund beruflicher Veränderungen, der früheren Jugendgemeinderätin Marina Fassner Platz, die erste Nachrückerin bei der CDU war.



Bürgermeister Dr. Ralf Göck betonte in seiner Abschiedsrede für Spies, dass der CDU-Mann ein „hartes aber faires“ Ratsmitglied war und sich ganz besonders in Sachen Wirtschaft, aber auch im Kulturfreundeskreis einen Namen machte. Sein Dank (mit Blumen) galt auch Ehefrau Anja Spies. Dem schloss sich auch der CDU-Fraktionsvorsitzende Bernd Kieser an und fügte hinzu, dass sowohl die Fraktion als auch die Gemeinde von seinem Sachverstand profitiert haben. Nachdem dann auch noch die SPD und die Freien Wähler ihren Dank ausgesprochen hatten war der große Moment Fassners da - vor kurzem noch Zuschauerin und Wählerin ist sie nun mittendrin in der gestaltenden Politik. Die Bedenken wegen ihres (früheren) Wohnsitzes in Schwetzingen waren zuvor mit dem Kommunalrechtsamt abgeklärt worden.

### Bebauungsplan Traumannswald

Gleich zu Beginn der Tagesordnung beendeten die Gemeinderäte die jahrelangen Diskussionen zu dem Bebauungsplan „Traumannswald“ mit dem Satzungsbeschluss zur 1. Änderung, welcher am Ende gegen die beiden Stimmen der Grünen Liste beschlossen wurde. Klaus Triebkorn (GL) monierte vor allem den bürokratischen und finanziellen Aufwand für einen einzelnen Bauherren. Göck erklärte hierzu, dass es ein ganzes Gebiet betreffe, das jetzt ohne die Strom-Freileitung veränderten Bedingungen unterliege, so dass die Änderung des Bebauungsplans legitim sei.

### Auftragsvergaben

Völlig einstimmig ging dagegen die rund 360 000 Euro schwere Auftragsvergabe für elektronische Anlagen, Sanitärinstallation, Heizungs- und Lüftungstechnische Anlage im Rahmen des Umbaus und Erweiterung der Festhalle durch das Gremium. Dabei betonten alle, dass das Projekt zügig weiter vorangetrieben werden soll, damit der Umbau und die Erweiterung der Festhalle pünktlich abgeschlossen werden kann.

Ohne Gegenstimmen wurde auch die Auftragsvergabe für die Dachdeckungsarbeiten bei dem Schillerschul-Pavillon für 63 000 Euro durchgewunken, auch wenn sie aufgrund der anziehenden Konjunktur rund 16 000 Euro teurer als veranschlagt ausfiel.

### Strom-Konzessionsvertrag

Ebenfalls einstimmig beschloss der Rat das Auslaufen des Konzessionsvertrages mit der EnBW am 30. November 2012 bekannt zu machen. Michael Till (CDU), der sich gerade intensiv mit der Materie beschäftigte erläuterte kurz die Optionen, die die Gemeinde nun hat. Zum einen kann der Vertrag mit dem bisherigen Vertragspartner erneuert werden, es könnte aber auch ein neuer Partner ins Spiel kommen oder die Gemeinde entschließt sich das Stromnetz zu kaufen und eigenständig zu betreiben. Wichtig so Till, sei es alle Möglichkeiten mit Vor- und Nachteilen gegeneinander abzuwägen.

Eine Vorgehensweise, die alle Ratsmitglieder und die Verwaltung unterstützten.

### Informationen des Bürgermeisters

In jüngster Zeit sei das Geothermie-Projekt zunehmend unter Druck geraten, so Dr. Göck. In groben Zügen umriss der Bürgermeister die Historie dieses nachhaltigen Energieprojekts und betonte, dass die Zustimmung in den Anfangsjahren zu „Geothermie“ als unerschöpfliche Energiequelle ohne Brennstoff-Einsatz oder -Abfall sehr groß war, sowohl in der Bevölkerung als auch im Gemeinderat. Es habe einstimmige Beschlüsse für eine Verpachtung des gemeindeeigenen Grundstücks (am 11. Februar 2008) und für das Einvernehmen zu dem Bau (am 25. Februar 2008) gegeben. Davor standen auch Besuche einiger Gemeinderäte in Landau. Für die Bohrgenehmigung sei jedoch das Bergamt in Freiburg zuständig. Als die Diskussion im Frühjahr 2008 begann, habe er für eine Bürgerversammlung plädiert und diese habe am 25. April stattgefunden und auch mögliche Probleme dieser Technik aufgezeigt. Der Gemeinderat habe sich also kundig gemacht, diese Risiken abgewogen und eine Mehrheit habe am 8. Mai 2008 einem 30-Jahres-Vertrag mit der Firma für das geeignete gemeindeeigene Gelände zugestimmt. Auch ein teilweiser Ausstieg aus diesem Pachtvertrag werde deshalb Schadenersatz an den Vertragspartner kosten, weil es lediglich Befürchtungen seien, was als Begründung wohl nicht ausreiche. Erfolgreiche Geothermieprojekte in Bayern und im Norden Deutschlands könnten dagegen angeführt werden.

Um die Informationen aus fachkundigem Mund zu hören, schlug er trotzdem eine weitere Bürgerversammlung mit Fachleuten vom Freiburger Bergamt, der für die Betriebserlaubnis verantwortlichen Behörde, vor. Und er stellte sogar einen möglichen Bürgerentscheid über den Ausstieg in Aussicht. Ein solcher Ausstieg würde die Gemeinde aber Geld kosten und es sei nicht sicher, dass dann nicht ein Privatmann in der Region Ketsch, Brühl oder Schwetzingen ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stelle: „Wenn wir als Gemeinde aber dabeibleiben, können wir mitreden, und haben bis jetzt schon so manche Verbesserung erreicht“, so Göck.

### Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Claudia Stauffer begrüßte die offene Stellungnahme des Bürgermeisters, und sprach sich auch für mehr Informationen, auch mit der Genehmigungsbehörde, zu dem Thema „Geothermieanlage“ aus, um so Ängste in der Bevölkerung ernstzunehmen aber auch zu reduzieren.

Werner Fuchs begrüßte die Aktivitäten der Bürgerinitiative Geothermie, denn inzwischen würden auch Fachleute die Geothermie kritischer bewerten.

Klaus Triebkorn behauptete unter Protest anderer Gemeinderäte, die GLB habe als einzige Fraktion gegen den Pachtvertrag mit GeoEnergy gestimmt. Bürgermeister Dr. Göck korrigierte ihn, die GLB habe anfänglich wie alle anderen Gemeinderäte auch für das Projekt gestimmt, und bei der Abstimmung über den Pachtvertrag am 8. Mai 2008 sich der Stimme enthalten.

Wie Gemeinderat Christian Mildenerger ausführt, war der erste Dreck-Weg-Tag aus seiner Sicht ein Erfolg, bei dem 50 große Säcke Müll gesammelt wurden. Die von den Grünen, der Jungen Union und dem Jugendgemeinderat durchgeführte Aktion war vom Bürgermeister nicht unterstützt und er solle doch nun seine Wertschätzung für diese Veranstaltung mit einem Helferfest zeigen. Bürgermeister Dr. Göck dankte allen Helfern für ihr Engagement, wies aber auch darauf hin, dass Brühl eine saubere Gemeinde sei, was insbesondere auf die tägliche, professionelle Arbeit des gemeindlichen Bauhofes zurückzuführen sei, der hier vorbildliche Arbeit leiste.

Lob und Tadel für die Verwaltung gab es von Gemeinderat Triebkorn. Während er mit der Antwort des Bürgermeisters, der ihm eine Antwort der AVR weitergeleitet hatte, zum Thema „Papiermüll“ gar nicht zufrieden war, lobte er nach langer Zeit mal wieder die Verwaltung. Eine tolle Sache sei jetzt die Regelung bei der Firma Hima, denn die Fußgänger kommen nun nach 7 Sekunden über die Straße, was vorher sehr viel länger gedauert habe.

Flexiblere Öffnungszeiten im Freibad wünscht sich Gabriele Rösch und erhält von Bürgermeister Dr. Göck und Hauptamtsleiter Ertl die Antwort, dass bei einer Schlechtwetterregelung die Flexibilität eingeschränkt ist, aber mit Gesprächen zwischen Verwaltung und Schwimmbadleitung flexiblere Lösungen gesucht werden.

Des Weiteren bemerkte Gabriele Rösch zum Thema „Verpflichtung eines Gemeinderates“, dass dabei ihr Gerechtigkeitsempfinden gestört sei.

Jens Gredel (FW) bemängelte, dass der Bürgermeister beim 10-jährigen Jubiläum von Pro Seniore nur Gemeinderäte zweier Parteien bei seiner Ansprache erwähnt habe. Er habe sich auf die Fraktionsvorsitzenden beschränkt, antwortete der Bürgermeister.

Nach seiner Anfrage in der letzten Gemeinderatssitzung zur gewerblichen Sondernutzung der Gehwege in der Schwetzinger Straße zwischen Kreisel, Villa Meixner und Ortsmitte erinnert Gemeinderat Klaus Beß und erhält vom Bürgermeister und vom Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber die Antwort, dass hier schon einige Telefonate geführt wurden. Eine Gehwegbreite von 1,10 m werde jetzt eingehalten.

Gemeinderat Hans Zelt fragt nach der Spielplatzbetreuung im Steffi-Graf-Park und erhält vom Bürgermeister die Antwort, dass

der bisherige Betreuer nicht mehr zur Verfügung stehe und als Zwischenlösung mit eigenen Leuten vom Bauhof gearbeitet werde.

Als großen Erfolg im Vergleich mit anderen Gemeinden sieht Annika Frank vom Jugendgemeinderat die vor Kurzem durchgeführte Wahl des Jugendgemeinderates in Brühl. Sie wünscht sich, dass in zwei Jahren mehr Unterstützung der Gemeinde in den Schulen durch längere Wahlzeiten gewährleistet wird. Außerdem sprach sie von einer sinnvollen Aktion des „Dreck-Weg-Tag“. Alexander Broich vom Jugendgemeinderat wünscht sich in der Halfpipe einen neuen Basketballkorb.

#### Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Hinsichtlich eines Zeitungsartikels zum Thema Campingplatz auf der Kollerinsel meldete sich der Vorsitzende Sawicki vom Segelclub Kollerskipper und bat um Einbeziehung in die weiteren Verhandlungen, was ihm vom Bürgermeister zugesagt wurde.

Stefan Kern

## Amtliche Bekanntmachungen



### HERZLICHE EINLADUNG zur Seniorenbewirtung anlässlich des Brühler Fischerfestes 2010

Liebe Seniorinnen und Senioren,

reichlich Gelegenheit zum Feiern bietet Ihnen das Brühler Fischerfest und wir ermöglichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Brühl (ohne Ortsteil Rohrhof), die am **31.12.10 70 Jahre und älter sind**, die kostenlose Teilnahme an der traditionellen Seniorenbewirtung.

Gerne lade ich alle berechtigten Altersjubilare, auch im Namen des Gemeinderats sowie des Angelsportvereins 1965 Brühl e.V., hierzu recht herzlich ein.

**Wann ? Sonntag, 06. Juni 2010, von 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr.**

**Wo ? Im Festzelt auf dem Messplatz Brühl.**

Wie in den Jahren zuvor, erhalten **Sie bei persönlichem Erscheinen** Ihre Gutscheine für eine kostenlose Mahlzeit sowie zwei Getränke an den eingerichteten Ausgabestellen bis 12.15 Uhr und natürlich sind für Sie im mittleren Bühnenfeld Plätze reserviert.

Gönnen Sie sich einen schönen unbeschwerten Sonntag und ich würde mich sehr freuen, Sie persönlich bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

#### Einwohnermeldeamt geschlossen!

Am Freitag, 28.05.2010 (Verlegung vom 21.05.2010), ist das Einwohnermeldeamt vormittags wegen einer Sachbearbeiter-Weiterbildungsmaßnahme beim Rechenzentrum geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsam

#### Verlegung der Fernwärmeleitung in der Rohrhofer Straße

Anfang der 20. KW wurde mit dem Abschnitt ab der Fasanerie begonnen. Nachfolgend eine Übersicht über die geplanten Verkehrsregelungen in der Rohrhofer Straße:

Die Zu- und Abfahrt für die Anwohner bis zur Fasanerie soll zunächst weiter über die Luisenstraße erfolgen. Die Anlieger nach der Baustelle fahren weiter über die Ketscher Straße ab.

Im darauffolgenden Abschnitt ist die Zufahrt wieder über die Hildastraße – nur für Anlieger – vorgesehen. Die Luisenstraße wird dann allerdings zur Einbahnstraße Richtung Mannheimer Straße.

Da es in diesem Bereich recht eng wird und zudem die Einbahnstraßenregelung zwischen Luisenstraße und Baustelle aufgehoben wird, bitten wir um erhöhte Vorsicht.

Wir dürfen heute schon darauf hinweisen, dass einzelne Zufahrten (nach dem Ederwinkel) zu Garagen oder Stellplätzen in den kommenden Abschnitten nicht möglich sein werden. Wir bitten die Anwohner, sich diesbezüglich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen, um gegebenenfalls Stellplätze zuzuweisen. Im letzten Bauabschnitt wird die Straße (etwa auf Höhe der Häuser Nr. 9 bzw. 11) voll gesperrt. Hier wird für die Anlieger zur Ketscher Straße hin mittels einer Ampelregelung die An- und Abfahrt über die Ketscher Straße geregelt. Wir bitten die gültigen Verkehrsregelungen vor Ort zu beachten und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

### Sperrung der Bismarckstraße

Ab dem 25. Mai wird die Bismarckstraße für ca. 3 Wochen gesperrt, der Zugang zu den Häusern und Hofeinfahrten soll zwar weitestgehend ermöglicht werden, mit Einschränkungen für Anlieger ist aber zu rechnen.

### Altersjubilare

22.05.	Frau Elfriede Kneuker geb. Bechold, Mannheimer Str. 6	85 Jahre
23.05.	Herr Hans Fritz, Erzbergerstr. 5	79 Jahre
24.05.	Frau Helga Czerwonka geb. Seubert, Wormser Str. 3	81 Jahre
24.05.	Herr Siegfried Otto, Ahornstr. 1	76 Jahre
24.05.	Frau Sonja Spreitzenbarth geb. Schröder, Voßstr. 5	80 Jahre
24.05.	Frau Katharina Altenbach geb. Grimm, Edith-Stein-Str. 33	85 Jahre
25.05.	Frau Doris Epp geb. Auer, Lortzingstr. 10	76 Jahre
25.05.	Frau Trude Weber geb. Arnold, Heidelberger Str. 16	84 Jahre
25.05.	Frau Erna Ding geb. Schwarz, Hauptstr. 28	90 Jahre
26.05.	Frau Eleonore Raufelder geb. Wellenreuther, Jasminweg 1	81 Jahre
26.05.	Frau Marta Adam geb. Rausch, Schwabenweg 12	82 Jahre
26.05.	Frau Gertrud Boesett geb. Hauser, Mannheimer Landstr. 25	87 Jahre
26.05.	Herr Bodo Klatt, Sophie-Scholl-Str. 5	80 Jahre
28.05.	Herr Paul Sinn, Ketscher Str. 1	75 Jahre
28.05.	Herr Günter Wallerab, Anton-Bruckner-Str. 40	80 Jahre
28.05.	Herr Anton Fleischmann, Lortzingstr. 25	83 Jahre
28.05.	Frau Marie Triebkorn geb. Werner, Ketscher Str. 45	94 Jahre
28.05.	Herr Dr. Siegmund Kiefer, Geierstr. 8	80 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich !**

### Diamantene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Willy Bosle und Frau Melitta Bosle geb. Altshuck, wohnhaft in 68782 Brühl, Normannenstraße 10 feiern am Dienstag, den 25. Mai 2010, das Fest der „Diamantenen Hochzeit“.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihnen noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

### Goldene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Georg Geng und Frau Rosa Marie Geng, geb. Wolf, wohnhaft Krähenweg 3, 68782 Brühl, feiern am Donnerstag, den 27. Mai 2010, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihnen noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

## Öffentliche Einrichtungen



### Kindergarten St. Lioba Brühl

#### Krippenkinder machen einen Ausflug

An einen schönen Nachmittag starteten die Jüngsten des Kindergartens zu einem gemeinsamen Ausflug mit ihren Eltern und Erzieherinnen auf den Ziegenhof nach Hockenheim. Dort konnte viel Neues erlebt werden. Die Kinder durften allerlei Tiere mit Brot und Karotten füttern, auch wenn es dem einen oder anderen nicht ganz so geheuer war, waren die Tiere doch meistens größer, als sie selbst. Interessant wurde es, als eine Ziege gemolken und anschließend Ziegenfrischkäse hergestellt wurde, von dem jeder etwas mit nach Hause nehmen durfte. Gerne nahmen die Kinder auch die Meerschweinchen auf den Arm, um sie zu streicheln.

Zur Stärkung hatte die Tigerengruppe tags zuvor einen Mamorkuchen gebacken, den sich die Ausflügler gut schmecken ließen. Mit einem Erinnerungsfoto und einem Abschlusssong endete dieser schöne Nachmittag, an den wir sicher noch oft denken werden.

### Kindergarten St. Michael Rohrhof



#### Mutter- und Vatertag im Kindergarten St. Michael, Rohrhof

Auch in diesem Jahr hatten sich die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Michael etwas ganz Besonderes ausgedacht, um den Eltern, anlässlich des Mutter- und Vatertages, ihren Dank zu zeigen.

Die Frage war: „Wie kann ich Mama und Papa DANKE sagen, für all' ihre Mühen, ihre Liebe, ihre Zuwendung ...“.

Da kam die Idee auf, dass die Kinder zur Abwechslung einmal ihre Eltern zu einem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen in den Kindergarten einladen könnten.

Sofort machten sich die Kinder an die Arbeit. Sie bastelten Einladungen, backten Kuchen und übten, um die kleine Feier abzurunden, ein Lied und ein Gedicht ein. Da die Kuchen der Kinder für die zahlreichen Anmeldungen nicht ausreichten, machten sich auch die Erzieherinnen ans Werk, um weitere Kuchen zu backen.

Am 7.05.2010, war es dann so weit. Kinder, Eltern und Erzieherinnen trafen sich vor der St. Michaelskirche, um den Eltern voller Stolz das eingeübte Lied und Gedicht vorzutragen, bevor es zum großen Kuchenbuffet in den Kindergarten ging.

In geselliger Runde ließen alle den Nachmittag ausklingen.

### Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.



#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

#### Führung durch den Schwetzinger Schlossgarten in französischer Sprache - Visite guidée en français du parc du chateau

Rendez-vous: 16.45 h à l'entrée centrale du chateau. Erleben Sie den Ihnen bekannten Schlossgarten einmal anders - nämlich mit einer Führung in französischer Sprache. Treffpunkt: 16.45 Uhr

Haupteingang Schlossgarten, Freitag, 11. Juni, Gebühr: 5,- EUR zzgl. Eintritt in den Schlossgarten, Anmeldung bis 1. Juni bei der VHS erforderlich.

### Finden Sie Ihre Berufung!

„Irgendetwas fühlt sich nicht stimmig an. Was ist es, das mich in Begrenzung hält und welche Freiheit, mein Leben zu verändern, habe ich überhaupt noch?“ Wenn diese Stimme laut und oft genug zu uns spricht, wird es Zeit, sich neu zu sortieren, bisherige Prioritäten zu hinterfragen und die eigene Berufung klar zu formulieren: Der Schlüssel zur Entdeckung und Verwirklichung der beruflichen Ausrichtung liegt zunächst in einer generellen Standortbestimmung. Dazu verhilft den Teilnehmer/-innen das gleichnamige Seminar, das am Freitag, 11. Juni um 18 Uhr in der VHS beginnt. Anmeldung erforderlich.

### Spanisch kompakt - „Espanol Veloz“ am Wochenende

Für Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen

„Espanol Veloz“ richtet sich an Teilnehmer/-innen, die es kaum erwarten können, sich so schnell und erfolgreich wie möglich auf Spanisch zu verständigen. Unter Anleitung einer erfahrenen muttersprachlichen Dozentin werden Sie rasch Grundkenntnisse

erwerben. Kursbeginn ist am Freitag, 11. Juni, 18.15 Uhr in der VHS in Schwetzingen. Anmeldung erforderlich.

### Die Welt deuten

#### Entdeckerwerkstatt 5 für Kinder von 5-6 Jahren

Bei diesen Aufgaben lernen die Kinder, ihre naturwissenschaftlichen Vorstellungen zu beschreiben. Sie werden angeregt, Beobachtetes zu interpretieren und damit Geheimnissen der Naturwissenschaft auf die Spur zu kommen. Heute bauen wir einen „Wasserläufer“ und probieren diesen auch aus. Und schließlich lassen wir noch Boote - ohne Motor - fahren. Kurstermin ist am Samstag, 12. Juni, 14 bis 16 Uhr in der VHS. Anmeldung erforderlich.

### Salsa Cubana für Fortgeschrittene

Diese Tänze verbinden Erotik mit Ausgelassenheit. Sie verlangen Tempo und Geschmeidigkeit in den Bewegungen. Bei der Salsa inspiriert ein mitreißender Rhythmus zu fantasievollen Variationen. Neben einem Gefühl für Musik und Rhythmus werden Grundschritte sowie Figuren vermittelt. Dieser Kurs ist sowohl für Einzelne als auch für Paare geeignet. Kurstermin ist am Samstag, 12. Juni, 15 bis 19.15 Uhr in der Humboldtschule in Plankstadt. Anmeldung erforderlich.

## Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
<b>Praxis Dr. Ditter u. Dr. Xie</b> , Erzbergerstr. 8-10, 68782 Brühl, Tel. 70470	<b>Med. Fachangestellte/r</b> AZ: 3 Jahre BV: Abitur, Realschul- oder sehr guter Hauptschulabschluss	15.08.2010
<b>Steuerbüro Karin Konopniak</b> Wilhelmstr. 11, 68782 Brühl, Tel. 77352, www.konopniak.de	<b>Steuerfachangestellte/r</b> AZ: 3 Jahre BV: Abitur oder sehr guter Realschulabschluss	01.08.2010 oder 01.09.2010
<b>Fränznick &amp; Himmes Peter</b> Fränznick, Carl-Benz-Str.3, 68723 Schwetzingen, www.fhk-kanzlei.de	<b>Steuerfachangestellte/r</b> AZ: 3 Jahre BV: Abitur oder Realschulabschluss	01.08.2010 oder 01.09.2010
<b>TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel</b> , Schwetzingen Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	<b>Informationselektroniker/-in</b> , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2010
<b>Aldi GmbH &amp; Co. KG</b> , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Frau Stiegler, Tel. 06202/604142 Frau Marek, Tel. 06202/604123  Frau Gebhard, Tel. 06202/604145	<b>Einzelhandelskaufmann/ -frau</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur <b>Bürokaufmann/ -frau</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur <b>Fachkraft für Lagerlogistik</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2010
<b>Sparkasse Heidelberg</b> Abt. Ausbildung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	<b>Bankkaufmann/-frau</b> AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife <b>Finanzassistent/-in</b> , AZ 2 Jahre, BV: Abitur <b>Bachelor of Art (m/w) Fachrichtung Bank</b> AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08.2010 01.08.2010 01.08./01.10.2010
<b>Psychiatrisches Zentrum Nordbaden</b> , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: gabriele.wolf@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2496  Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/in</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelferin/Krankenpflegehelfer	01.10.2010

## Mitteilungen anderer Behörden



### Bundesagentur für Arbeit

#### Vorsicht:

#### Unseriöse Arbeitsangebote per E-Mail!

#### Hinweis der Agentur für Arbeit Mannheim

In jüngerer Zeit gingen auch im Bezirk der Mannheimer Arbeitsagentur Anfragen bzw. Reklamationen von verunsicherten Arbeitssuchenden ein, die Mails mit eigenartigen Arbeitsangeboten erhalten haben.

Ein Absender, dessen E-Mail-Adressen mit „.net.hr“ oder „.care2.com“ enden, gibt an, er habe die Daten des Adressaten von der Bundesagentur für Arbeit erhalten und wende sich deshalb an die „Sehr geehrten Damen und Herren“.

Auffällig ist, dass in der Anrede und im Text der Name des Angesprochenen nicht auftaucht, obwohl doch die Daten angeblich von der Bundesagentur für Arbeit geliefert worden seien!

Die Agentur für Arbeit weist darauf hin, dass sie niemals in einem Zusammenhang mit derartigen E-Mails steht, unabhängig davon, was die Absender behaupten.

Bei diesen Mails handelt es sich um „Spam“, vermutlich mit dem Ziel, an reale Nutzerdaten zu gelangen. Möglicherweise enthalten die Mails auch Viren. Deshalb: Auf solche Mails nicht mit „Antworten“ reagieren, sondern ungelesen löschen!



### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung warnt ihre Versicherten und Rentner:

Aktuell sind Schreiben einer »Infozentrale« in Bremen in Umlauf mit dem Titel »Bescheid über Renten-Bonus«. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass diese Schreiben mit dem Absender »Infozentrale, Postfach 448141, 28281 Bremen, Abteilung Abwicklung/Benachrichtigung« nicht von ihr stammen.

In den Schreiben wird den Angesprochenen eine »Renten-Bonus-Zahlung« in Aussicht gestellt. Sie werden aufgefordert, dafür persönliche Daten an den Absender zu schicken. Die Deutsche Rentenversicherung teilt hierzu mit, dass der aufgeführte Bremer Absender »Infozentrale« keine Einrichtung oder Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung ist.

Es ist ein erneuter Versuch, unter dem Anschein eines offiziellen Behördenschreibens an sensible persönliche Daten zu gelangen. Die Deutsche Rentenversicherung warnt ausdrücklich vor der Beantwortung des Schreibens.

Sie empfiehlt, im Umgang und mit der Herausgabe von Adress- und Bankdaten grundsätzlich vorsichtig zu sein. In allen Zweifelsfällen sollte der Rentenversicherungsträger vorher entsprechend befragt werden.

Weitere Auskünfte zu diesem Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



#### Die Biotonne schon die Umwelt und den Geldbeutel Optimale Entsorgung von Rasenschnitt

Sommerzeit – Gartenzeit. Gerade jetzt lohnt es sich darüber nachzudenken, zusätzlich zur Restmülltonne und Grünen Tonne plus eine braune Biotonne anzuschaffen. Mit der Biotonne lassen sich

alle anfallenden Küchen- und Gartenabfälle optimal entsorgen und das zum kleinen Preis.

Besonders im Frühjahr und Sommer fallen größere Mengen an Rasenschnitt und Gartenabfällen an. Diese Abfälle können über die Biotonne kostengünstiger entsorgt werden als über die Restmülltonne.

Durch eine getrennte Erfassung von Biomüll reduziert sich die anfallende Menge an Restmüll.

Der Biomüll aus dem Rhein-Neckar-Kreis wird im Kompostwerk in Heidelberg zu wertvollem Kompost weiterverarbeitet.

In der heißen Zeit ist es keine Seltenheit, dass die Biotonne zum Leben erwacht. Auch der Geruch des Biomülls zählt bei sommerlichen Temperaturen nicht gerade zu den angenehmsten. Hier einige Tipps und Tricks wie diese Probleme verringert oder sogar vermieden werden können:

- Bioabfälle können in Zeitungspapier gewickelt oder in Papiertüten gepackt werden.
- Der Boden der Biomülltonne kann mit Reisigteilen, Pappkartons, Eierschachteln oder mehreren Lagen Zeitungspapier ausgelegt werden.

Die Behältergrundgebühr einer 80 l Biotonne liegt bei jährlich 9,55 EUR, die Leerung einer 80 l Biomülltonne kostet 1,40 EUR. Die vollständigen Gebührensätze aus der Abfallwirtschaftssatzung des Rhein-Neckar-Kreises findet man im Internet unter [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de).

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



#### Samstag, 22.05.

#### Vorabend von Pfingsten - Renovabis-Kollekte

Hl. Schutzengel	13:00	Ökum. Trauung <b>mit Pfarrvikar Vesely</b> Brautpaar Tim Schimmele und Tatjana Hammes
Ketsch	13:00	Trauung <b>mit Diakon Rey</b> Brautpaar Daniel Fix und Paulina Tame
Hl. Schutzengel	15:30	Trauung <b>mit Pfarrer Sauer</b> Brautpaar Steffen Ott und Christine Walter
Ketsch	18:00	Hl. Messe <b>mit Pfarrer Sauer</b> mitgestaltet vom Kirchenchor

#### Sonntag, 23.05.

#### Pfingsten – Renovabis-Kollekte

#### Apostelgesch: 2,1-11 – 1Korinter 12,3b-7.12-13 – Johannes 20,19-23

St. Michael	10:00	Hl. Messe <b>mit Pfarrer Sauer</b>
Hl. Schutzengel	14:00	Tauffeier <b>mit Pfarrer Sauer</b>

#### Montag, 24.05., Pfingstmontag

Hl. Schutzengel	9:30	Hl. Messe <b>mit Pfarrer Sauer</b> mitgestaltet vom Kirchenchor
Ketsch	11:00	Ökumenischer Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit <b>mit Pfarrer Kunkel, Pfarrvikar Vesely und Pfarrer Sauer</b>

#### Dienstag, 25.05.

Ketsch	18:00	Hl. Messe <b>mit Pfarrer Sauer</b>
--------	-------	------------------------------------

#### Mittwoch, 26.05.

Pro Seniore Heim	10:00	Hl. Messe <b>mit Pfarrer Sauer</b>
B+O Sen.Heim	10:45	Wortgottesdienst <b>mit Pfarrvikar Vesely</b>

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



## Bereitschaftsdienste



### Notrufe

**Polizei** 110

**Polizeiposten Brühl,  
Hauptstr. 1** 71282

**Polizei-Revier Mannheim-Neckarau  
Rheingoldplatz 4 (durchgehend)** 0621/83397-0

**Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst** 112

**Kreiskrankenhaus Schwetzingen,  
Bodelschwinghstr.** 84-30

**Giftnotrufzentrale Freiburg** 0761/19240

**Frauenhaus Heidelberg** 06221/833088

**Frauenhaus Mannheim** 0621/744242

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

**Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und  
Selbstzahler - PrivAD, 24h** 01805/304  
505

### Störungsdienste

#### Strom

#### EnBW Regional AG

**Regionalzentrum Nordbaden**

- **Zentrale Ettlingen** 07243/180-0

- **Störungsmeldestelle (Strom)** 06222/56224

#### - Beratungsservice

- Bezirkszentrum Schwetzingen 06202/2774-0

- Servicetelefon 0800/9999966

#### Gas, Wasser, Fernwärme

#### MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline 0800/6882255

- Notfall-Hotline 0800/2901000

#### AVR

#### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale 07261/9310

- Störungen bei der Abfuhr 07261/931931

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung  
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

#### Werktag:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr

#### Wochenende:

Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

#### Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

#### Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 22.05.2010 und Sonntag, den 23.05.2010 (Pfungstsonntag) von 10.00-12.00 Uhr:

Dr. Jörg Eisendick, Schwetzingen, Friedrichsfelder Str. 2,  
Telefon: 06202/4850

Montag, den 24.05.2010 (Pfungstmontag) von 10.00-12.00 Uhr:

ZA Wolfgang Nerz, Hockenheim,  
Johann-Georg-Fuchs-Str. 13, Telefon: 06205/4566

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter [www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de) jederzeit abrufbar.

#### Apotheken-Notdienst:

##### Sa., 22.05.2010:

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,  
Tel. 06202/4700

##### So., 23.05.2010 (Pfungstsonntag):

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,  
Tel. 06202/93080

##### Mo., 24.05.2010 (Pfungstmontag):

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,  
Tel. 06205/4277

##### Di., 25.05.2010:

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,  
Tel. 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,  
Tel. 06205/4303

##### Mi., 26.05.2010:

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,  
Tel. 06202/21808

##### Do., 27.05.2010:

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,  
Tel. 06202/61920

##### Fr., 28.05.2010:

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18,  
Tel. 06205/15544

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr**

#### Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

**Donnerstag, 27.05.**

St. Michael 18:00 Rosenkranz  
 18:30 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**  
 Gemeinschaftsmesse der kfd Rohrhof

**Freitag, 28.05.**

Hl. Schutzengel 18:00 Rosenkranz  
 18:30 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

**Samstag, 29.05.****Vorabend vom Dreifaltigkeitssonntag**

Hl. Schutzengel 13:00 Trauung **mit Pfarrer Sauer**  
 Brautpaar Christian Schlatter u.  
 Inge geb. Korber  
 Hl. Schutzengel 16:30 Beichte  
 St. Michael 17:30 Rosenkranz  
 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**  
**Wir beten für Günther Schmidt u.**  
**Angehörige; Erwin Weipert;**

**Sonntag, 30.05.****Dreifaltigkeitssonntag****Sprüche 8,22-31 – Römer 5,1-5 – Johannes 16,12-15**

**Wir beten für verst. Schwestern von Brühl und Rohrhof u. verst.**  
**Angehörige; verst. Angehörige der Familien Geng u. Wolf**

Ketsch 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**  
 Hl. Schutzengel 18:00 Maiandacht **mit dem Katholischen**  
**Altenwerk**

**27. Hungermarsch am 27. Juni in Oftersheim****Gegen Not – Für Gerechtigkeit und Frieden****Warum auch Sie am 27. Juni dabei sein sollten!**

Seit 1983 gibt es ihn. Den jährlichen Hungermarsch. Oftersheim, Brühl, Ketsch, Plankstadt und Schwetzingen richten ihn abwechselnd aus. Am 27. Juni 2010 ist Oftersheim wieder dran.

Wer dabei sein will, muss sich als Erstes entscheiden: um 8 Uhr morgens 25 km auf dem Drahtesel oder 10 km auf Schusters Rappen. Weniger Ausdauernde laufen nur 5 km, ab ¾ 9. Fast alle Teilnehmer sind aber schon unterwegs - zu Freunden, Nachbarn mit der Bitte um eine (steuerlich geförderte, vom Finanzamt anerkannte) Spende. Und die kommt auch an, ergänzt um das, was die Sammler dazugeben. 2009 wurden über 35.000,- € gesammelt und engagierten Menschen anvertraut, die „draußen in der Welt“ oder „drunten in Afrika“ sich gegen Not und für Gerechtigkeit einsetzen. Wie z.B. Schwester Claudia in Südafrika.

**AIDS-Hilfe**

Auf dem ganzen schwarzen Kontinent hat der Süden den höchsten Anteil an HIV-Infektionen.

Die Immunschwäche macht anfällig für Tuberkulose und Malaria. Die Lebenserwartung ist bereits um zehn Jahre gesunken. HIV-positive schwangere Frauen übertragen die Krankheit häufig. Ihre Kinder erreichen selten das 5. Lebensjahr.

Um diesem Elend entgegenzuwirken, unterstützen die Oftersheimer seit mehr als drei Jahrzehnten die deutschen Dominikanerinnen in Südafrika. Schwester Claudia, die Partnerin vor Ort, koordiniert die AIDS-Hilfe der Erzdiözese Johannesburg und setzt unsere Spenden sehr effektiv ein. Unter den verschiedenen Maßnahmen liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Ausstattung der „home-based care givers“. Sie unterstützen, weil die Krankenhäuser überfüllt sind, ihre Patienten im häuslichen Umfeld. Dazu werden sie vorab ausgebildet und mit allem für die Krankenpflege Nötigen ausgestattet. Das sind neben Medikamenten und Nahrung z.B. auch Reinigungs- und Desinfektionsmittel wie auch Hygieneartikel. Sie ermöglichen so den immer zahlreicher werdenden Teilfamilien, in denen Großeltern bzw. ältere Geschwister die jungen Aidswaisen mühsam betreuen, das gemeinsame Überleben.

Muss nicht jeder von uns Schwester Claudia unterstützen?! Natürlich! Und es ist ganz leicht. Streichen Sie sofort den 27. Juni in ihrem Kalender an, damit Sie auf keinen Fall vergessen, um 8 oder um ¾ 9 zur Oftersheimer Kilianskirche, Mozartstraße 3 zu kommen. Dort sendet Sie (der evangelische) Pfarrer Wolfgang Burckhardt mit seinem Segen aus.

Sollten Sie nicht mitmarschieren können, erbitten wir Ihre Spende auf das Konto der Katholischen Kirchengemeinde Oftersheim: Nr. 24 30 00 05 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 672.500.20) und der Volksbank Schwetzingen Nr. 800.007 (BLZ 670.913.00). Verwendungszweck „Hungermarsch“. Schon jetzt herzlichen Dank!  
 sr

**Evangelische Kirchengemeinde Brühl**

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
 www.evkirche-bruehl-baden.de

**Pfingstsonntag, 23.05.2010**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Vesely)  
 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**Pfingstmontag, 24.05.2010**

11:00 Uhr Ökum. Wortgottesdienst in der kath. Kirche Ketsch (Sauer/Vesely/Kunkel)

**Mittwoch, 26.05.**

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)  
 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Vesely)  
 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

**Donnerstag, 27.05.**

19:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

**Samstag, 29.05.**

14:00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche

**Sonntag, 30.05.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Vesely)  
 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**Vom ökumenischen Kirchentag in München ... zum ökumenischen Pfingstgottesdienst in Ketsch**

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. Der Geburtstag der *einen* Kirche! Gott schenkt sich uns im Heiligen Geist, damit wir die Spaltungen und Trennungen, die zwischen uns bestehen, heilen sollen. Durch die Gabe des Heiligen Geistes werden alle Christen ausgerichtet auf Gott, der uns in Bewegung setzt, *gemeinsam* in Bewegung setzt zu ihm hin. Der Heilige Geist ist der Geist der Einheit, der unsere lebendige Verschiedenheit bejaht, der Brücken des Verstehens baut, wo Sprachlosigkeit oder Missverständnisse Menschen einander entfremdet haben, der uns im Glauben immer neu die Gemeinschaft mit Gott und untereinander erfahren lässt. Dieses Geschenk des Heiligen Geistes wollen wir am Pfingstmontag in einem ökumenischen Gottesdienst der Evang. Kirchengemeinden Ketsch und Brühl sowie der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch feiern und im Angebot der Einzelsegnung während des Gottesdienstes auch persönlich erfahren. Der Gottesdienst in der kath. Kirche St. Sebastian in Ketsch beginnt um 11 Uhr. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Gottesdienst mitfeiern!

**Pfarramt ist in den Pfingstferien geschlossen**

Das Pfarramt in Brühl ist in der Zeit von 26.05.2010 – 06.06.2010 geschlossen. Pfarrvikar Vesely erreichen Sie bei Fragen und Anliegen unter seiner Nummer 01714737487.





**Nachbarschaftshilfe**  
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl  
**Tel.: 78 02 21**  
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



**Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl**

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

**Sonntag, 23. Mai**

18.30 Uhr Gottesdienst  
Ev. Gemeindezentrum

**Dienstag, 25. Mai**

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)  
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

**Sonntag, 30. Mai**

18.30 Uhr Gottesdienst  
Ev. Gemeindezentrum

**Parteien**





**JUNGE UNION  
BRÜHL**

# SCHWARZ- BIERFEST



**SONNTAG,  
30. MAI '10**



## GRILLHÜTTE BRÜHL

**Ab 11.00 Uhr:**  
Frühschoppen mit Weißwürsten und frischen Brezeln  
Kommen Sie ins Gespräch mit Abgeordneten aus Bund und Land  
und den CDU-Gemeinderäten.

**Mittag- und Abendessen:**  
Steak mit Pommes, Bratwurst im Brötchen, gegrillter Schafskäse,  
Kartoffelecken, Wurstsalat, u.v.m.

**Ab 14.00 Uhr:**  
Formel 1 live: GP der Türkei,  
Kaffee und Kuchen vom Buffet

**Ganztägig:**  
Reichhaltiges Getränkeangebot für Alt und Jung!



**Ortsverband  
Brühl**

**Kulturelles**





## Programm

*RIKtv ab sofort mit stets aktuellem Newsletter*

**RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:**

- Sommertagfest Ketsch
- Kath. Altenwerk Muttertagfeier im Pfarrzentrum Brühl
- Spargelfest Schwetzingen
- Freibaderöffnung Brühl
- Casting Miss Waldhof
- 40 Jahre Commercy-Hockenheim
- Ausbildungsbörse Schwetzingen

**09:00 und 21:00 Uhr: Leben und Wohnen**  
*Modenschau bei Cfashion*

**RIK tv : TV Medienservice J .Lux**

**Redaktion: Tel.: 06202 / 920190**  
e-mail: [redaktion@rik-bruehl.de](mailto:redaktion@rik-bruehl.de)  
Internet: [www.rik-bruehl.de](http://www.rik-bruehl.de)

Jugendkunstschule Brühl

## Ferienprojekt !!!

„Künstler werden wie  
Keith Haring!“

31.05. - 02.06.2010, 3 Vormittage  
9.00 - 12.00 Uhr, 12 Ustd.  
Für Kinder von 6 - 10 Jahren



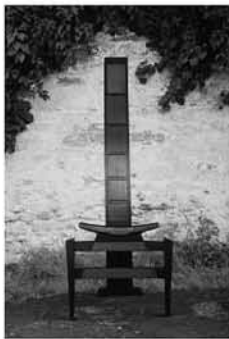
Wir schauen uns Bilder des Künstlers Keith Haring an und nehmen seine farbenfrohen Figuren zum Anlass für eigene, phantasievolle Bilder in dreidimensionaler Optik. Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. trägt Kleidung, die schmutzig werden darf (Bei gutem Wetter arbeiten wir draußen)!

Leitung: Andrea Tewes  
Ort: Villa Meixner  
Schwetzingen Str. 24  
Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0  
Kosten: 30,- Euro

## Ausstellung in der Villa Meixner bis 6. Juni 2010

### **Rudi Muth – „Sitzobjekte“ Bernd Kastenholz – „Malerei“**

#### Rudi Muth



wurde 1947 in Freiensteinau im Vogelsberg (Hessen) geboren. Vom Vater, einem gelernten Tischler, lernte er nicht nur das technische Know-how der Holzverarbeitung, sondern auch die besondere Wertschätzung aller Naturmaterialien, sowie deren künstlerische Weiterverarbeitung.

Nach der Ausübung eines sozialen Berufes in den Jahren 1951 – 1981 ist er seit 1983 freiberuflich künstlerisch tätig. Schwerpunktmäßig gestaltet er Sitzobjekte aus Holz von 30 – 120 Jahre alten Eichenfässern. Daneben gestaltet er auch Plastiken und Skulpturen aus verschiedenartigen Hölzern.

#### Bernd Kastenholz

wurde vor einem halben Jahrhundert in Speyer geboren und wohnt seit 1980 im pfälzischen Gleisweiler. Er resümiert, er habe von 1970 – 1986 vor allem in den Techniken der Strichätzung und der Aquatinta radiert und die Schwarzweiß-Drucke handkoloriert, deswegen sei jeder Abzug zum Unikat geworden. Gerade diese Verbindung von Grafik und Aquarellfarben führt deutlich vor Augen, dass Zeichner und Maler im wahrsten Sinne des Wortes „Hand in Hand gehen“. Dies gilt auch für die Radierungen, in die Bernd Kastenholz die Farben mit eindruckte. Diese Technik hatte er während seiner Studienzeit (1969 – 1973) an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Professor Brudi erlernt. 1988 nahm er sie wieder auf.



Wenn der Künstler besonders durch seine Druckgrafik – weit über die Pfalz hinaus – bekannt wurde, so muss doch betont werden, dass innerhalb seines umfangreichen Werkes die Malerei von großer Bedeutung bleibt. Im Jahr 1976 wurde ihm der Pfalzpreis des Bezirksverbandes und im Jahr 1981 der Hans-Purmann-Preis der Stadt Speyer für Malerei verliehen. Das malerische Handwerk hat er von Grund auf während seiner Ausbildung an der Meisterschule Kaiserslautern gründlich erlernt. Was die Grafiken, wie die Gemälde dieses Künstlers so eigenartig und eigenständig werden lässt, ist die Vitalität und zugleich Sensibilität einer unbändigen Phantasie.

### **Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz Villa Meixner · Schwetzinger Straße 24 · 68782 Brühl**

<b>RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL</b>								
Schwetzinger Strasse 21, 68782 Brühl Programm- und Reservierung: (06202) 703212								
<b>Dienstag = Kinotag = 3,50 €</b>		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
		20.5.	21.5.	22.5.	23.5.	24.5.	25.5.	26.5.
<b>ROBIN HOOD</b>				17.30	17.30	17.30	17.30	17.45
ab 12, 140min		20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	
<b>Zahnfee auf Bewährung</b>				15.30	15.30	15.30		
ab 0, 102min								
<b>DAS MASSAKER VON KATYN</b>								20.30
Filmauslese ab 16, 121min								
<b>Sonderpreis nur 5,00 €</b>								20.30
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !								

<b>CENTRAL-KINO KETSCH</b>								
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch Programm- und Reservierung: (06202) 68565								
<b>Dienstag = Kinotag = 3,50 €</b>		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
		20.5.	21.5.	22.5.	23.5.	24.5.	25.5.	26.5.
<b>ROBIN HOOD</b>								
ab 12, 140min				17.45	17.45	17.45	17.45	
ab 20.30		20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
<b>VERRÜCKT NACH STEVE</b>				15.45	15.45	15.45		
ab 6, 99min								
<b>DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY</b>								18.30
Filmauslese ab 16, 112min								
<b>Sonderpreis nur 5,00 €</b>								18.30
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !								

**BDS Brühl & Rohrhof**  
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl




# Jazzmatinee

im Garten der **Villa Meixner**

**RhineStream Jazz Band**  
**Marion La Marché**

**13. Juni 2010**  
Sonntag,  
10.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Eintritt EUR 5,00  
Vorverkauf: EUR 4,00  
Vorverkauf ab sofort  
bei Allianz Zoepke,  
Rohrhof-Apotheke,  
Sparkasse Heidelberg in  
Brühl und Rohrhof

## Vereine



### Jahrgang 1940

Am 16.06.2010 findet der Besuch in der Straußenfarm „MHOU“ in 76761 Rülzheim statt. Die Fahrt erfolgt mit Privat-Kfz.  
Treffpunkt: Messplatz bei der Apotheke, Abfahrt 13.00 Uhr.  
Im Anschluss an die Führung gemütliches Beisammensein im Restaurant „Strauß-Wirtschaft“.  
Einzelheiten werden den angemeldeten Teilnehmern mitgeteilt.  
Rückfragen und Anmeldungen erbeten bis 25. Mai 2010 oder früher an GAB, Tel. 06232/34773.  
GB

### Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



#### Der neugewählte und erweiterte Vorstand nimmt seine Arbeit auf ...

Am Samstag den 24. April 2010 wurde der Vorstand der DLRG-Ortsgruppe Brühl e.V. neu gewählt.  
Doch zuvor begrüßte Rudi Bamberger die Mitglieder zur Hauptversammlung 2010, stellte die Beschlussfähigkeit fest und begann mit seinem Bericht. Er berichtete über stetig steigende Mitgliederzahlen. Als Highlights des Jahres 2010 nannte Bamberger: Fastnachtsschwimmen mit Nussy, einen Erste-Hilfe-Lehrgang, die Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde. Im September gab es das 1. Grillfest, zu dem auch Bürgermeister Dr. Göck und einige Gemeinderäte kamen. Auch in dem vergangenen Jahr hat die Gemeinde den Ehrenamtspass vergeben. Es erhielten die folgenden Ehrenamtlichen den mit einem Gutschein verbundenen Pass: Uwe Steinmann, Kai Steinmann sowie Pia Nordhauf. Die Halloweenparty im November war ein toller Grusel Spaß. Unser jährlicher Wettkampf kam auch wieder gut an. Die Nikolausfeier im Dezember rundete das Jahr ab.

Rudi Bamberger übergab nun das Wort an den Technischen Leiter Uwe Steinmann.

Als Erstes bedankte sich der Technische Leiter bei allen seinen Helfern: Birgit Steinmann, Angelika Nordhauf, Claus Dittes, Jürgen Rasch-Menges, Pia Nordhauf und Kai Steinmann. Er berichtet von 16 Seepferdchen-Abzeichen, 10 Jugendschwimmabzeichen Bronze und 4 Silber sowie von 2 Rettungsschwimmabzeichen Bronze und 10 Abzeichen in Silber. Außerdem wurde ein Erste-Hilfe-Kurs mit 12 Teilnehmern durchgeführt. Weiter berichtete er von 93,75 Wachstuden im Freibad. Er berichtet von dem Arbeitseinsatz im Außenbereich zwischen Freibad und dem Raum der OG. Es wurden an mehreren Samstagen dieser Bereich von Unkraut befreit und begehbar gemacht. Die Gemeinde unterstützte die DLRG durch Erdarbeiten der Firma LW-Bau, so dass ein Mineralbeton als Grundlage aufgebracht werden konnte. Pflasterarbeiten sollen im Jahr 2010 folgen, um diesen Bereich zu verschönern und nutzbar zu machen.

Der Kassenbericht wurde von Birgit Steinmann vorgetragen. Sie berichtete von einem minimalen Minus in der Kasse. Ferner beantragte sie im Namen der Kassenprüferin Monika Schlupp die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt. Somit ging es mit den Neuwahlen des Vorstandes weiter. Bamberger übergab das Wort an Herrn Uwe Leetz, der die Wahlen als Wahlvorstand leitete. In ihrem Amt wurden wie folgt einstimmig bestätigt: 1. Vorsitzender Rudi Bamberger, 2. Vorsitzender Thomas Munz, Technischer Leiter Uwe Steinmann, Kassenwart Birgit Steinmann und Schriftführer Jürgen Rasch-Menges. Neu in den Vorstand wurden einstimmig gewählt: Silvia Munz und Helena Paulus als neue Kassenprüfer, Angelika Nordhauf als Pressewart, Petra Nist, Claus Dittes, Albert Sattler und Günther Leder sind die neuen Beisitzer.



# Country Open Air

**BUFFALO RANCH** Richtung Kollerfähr unterhalb der Grillhütte 68782 Brühl, Weidweg

## Samstag, 05. Juni 2010



In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl

Kartenvorverkauf:  
Video Pub, Mannheimerstr. 4  
Bücherinsel, Mannheimerstr. 19  
Rathauspforte Gemeinde Brühl

### TEXAS SIDESTEP

**Info & Karten:**  
06202/77376 oder 0163/1426380

**Vorverkauf 8,50 € / Abendkasse 10,00 €**

Einlaß: 18:00 Uhr Beginn: ca. 20:00 Uhr  
Ein Anspruch auf Sitzplatz besteht nicht!  
Auf das Mitbringen von Tieren bitten wir zu verzichten.  
Keine Platzreservierung!

**Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.**

In den Vergnügungs-Ausschuss wurden Tanja Wiloth, Michaela Schwinn und Brigitte Präg gewählt.

Rudi Bamberger bedankte sich nochmals bei allen ehrenamtlichen Trainern und Helfern sowie bei der Gemeinde Brühl.

Hingewiesen wurde auf das Training im Freibad ab 01. Mai 2010 für die Anfänger dienstags ab 17.00 Uhr (wie gehabt) und für die Schwimmer mittwochs um 18.00 Uhr. Treffpunkt ist am Eingang. Gäste sind stets willkommen.

AB

## Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPIELGRUPPE BRÜHL e.V.



### Heinz-Minuth-Fußballtennis-Turnier

Am Samstag, den 15.5. war die BSG Brühl wieder Ausrichter obigen Turniers, welches sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

So durfte die 1. Vorsitzende Monika Muly, wieder 12 Mannschaften begrüßen.

Spieler aus Baden Württemberg, Hessen und auch aus dem Saarland hatten den Weg in die BZ Halle gefunden. Wie immer war die Mannschaft aus Furtwangen wieder mit dem Zug angereist.

Pünktlich 13Uhr konnte Dieter Geiger, welcher mit Heinz Weber das Turnier leitete, das erste Spiel anpfeifen.

In diesem Jahr hatten überraschend viele Sportinteressierte den Weg zur BSG gefunden und konnten sich an spannenden Spielen erfreuen.

Auch zwei Omas ließen es sich nicht nehmen ihren Enkeln beim Spiel zuzuschauen. Eifrig und stolz wurde fürs Erinnerungsalbum fotografiert und ein Vater nahm das Spielgeschehen sogar mit der Video-Kamera auf.

Die Mannschaft Brühl I bestand aus den jungen Spielern, Michael, Tobias, Timo und Mark. Mussten sie sich im vergangenen Jahr noch der Erfahrung und Praxis der älteren Teilnehmer beugen, überzeugten sie diesmal durch ihr hervorragendes Spiel. Bei Brühl II spielten die „alten Hasen“ Heinz Stroh, Dieter Schrem, Peter Martin und Georg Posba.

In den Spielpausen gab es wieder die leckeren Wurstbrötchen, wie immer war der Belag gespendet vom „Traube Wirt“. Herzlichen Dank an dieser Stelle. Auch der von den Frauen selbstgebackene Kuchen erfreute den Gaumen, leckerer Philadelphia - Himbeerkuchen, Käsesahne, Kirschkuchen, Erdbeerkuchen und vieles mehr wetteiferten darum verspeist zu werden.

Die Bänke und Tische hatte wieder der ASV 65 leihweise zur Verfügung gestellt, auch hier Danke. Und die waren den Tag über immer gut besetzt, da auch viele Mitglieder gekommen waren um Brühl's zwei Mannschaften anzufeuern oder sich von den Damen, Ines, Dani und Andrea bewirten zu lassen.

Frisch geduscht und hungrig ging's dann später zum „Zur Traube“ wo Peter Martin, Organisator des Turniers die Siegerehrung vornahm.

Den ersten Platz erkämpfte sich das Team aus Bensheim, hervorragender Zweiter wurde die junge Mannschaft Brühl I gefolgt von Lorsch. Vorjahressieger Fürth errang den undankbaren vierten Platz.

Bei einem kühlen Getränk und einem reichhaltigen Essen wurde noch vieles erzählt und über manchen Spielzug diskutiert. Müde traten die Mannschaften dann den Heimweg an und man freut sich auf ein Aufeinandertreffen bei den nächsten Turnieren.

MoM

## VdK-Ortsverband Brühl



### Die „Singing Saxophone“ begeisterten bei der Muttertagsfeier des OV

Fleißige Lieschen schmückten die Tische im Sportpavillon und brennende Kerzen verströmten Wärme bei der trüben, kalten Außentemperatur, aber auch der leckere Kuchen wartete auf den baldigen Verzehr, nur noch der Kaffee dazu fehlte. Der VdK feierte, wie in jedem Jahr wieder, Muttertag. Viele Mütter mit ihren Familienangehörigen und auch Freunde des Ortsverbandes kamen,

doch nicht so viele wie in den vergangenen Jahren und auch nicht wie von der Vorstandschaft erwartet. Besonders vermissten die Verantwortlichen VdK-Repräsentanten aus der Region. Was zunächst betrüblich war, änderte sich bald, denn nun waren sie ganz unter sich, die Brühler und Rohrhofer VdKler.

Wenn auch das von der Ein-Mann-Band Heinz Tippl angestimmte Rentnerlied nicht sofort mitgesungen wurde, weil der Austausch von Ortsneuigkeiten nicht gleich unterbrochen werden konnte, so stimmten alle kräftig ein, als die alten Lieder „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“ und „Das Lieben bringt groß Freud“ erklangen.

Die erste Vorsitzende des OV Anni Körber bedauerte, dass noch viele Plätze frei waren, betonte jedoch die soziale Komponente des VdK, bei der auch wenige zusammenkommen könnten, um in der Gemeinschaft neue Kraft zu finden. Sie leitete über zum Muttertag und sprach von der Zeit, „als unsere Mutter noch Mittelpunkt unseres Lebens war“, und man habe erst später, „als wir selbst Mütter waren“, verstehen können, was die Mutter wirklich für einen getan habe. „Besonders während der Zeit des Krieges und nachher haben die Frauen ihre Familien alleine durchbringen müssen.“

Von „Silberfäden, die meiner Mutter reifes Haar durchziehen“ wurde gesungen, danach erzählte Helma Gerber davon, wie Enkel sich die Großmütter vorstellen, die Brillen tragen, stets genug Geld bei sich haben, Zähne aus dem Mund nehmen können und immer Zeit haben. Wenn auch die Bäume schon eine Weile ausgeschlagen sind, wurde der Mai, der gekommen ist, begrüßt. „Lustig ist des Rentnerleben“ wurde dann doch mit mehr Skepsis gesungen, da die Rentner dem Kaiser doch noch jede Menge Zins geben müssen, wie immer der Kaiser auch aussieht. „Rote Lippen soll man küssen“ ließ vielleicht bewusst werden, dass „das kleine Fräulein heute schon lange meine Frau ist“ – es war eben „eine schöne, schöne Zeit“.

Dann kam die Begegnung der Generationen, und was geht mehr aufs Gemüt. Die Kinder vom „Sonnenscheinort“ an der Schillerschule zogen mit Annegret Fonje ein und verschenkten Stabsonnen und rote Herzen. Mit ihren zarten, oft schüchternen Stimmen lobten sie die Mütter, „die Sonne soll dir lachen - ich hab dich lieb das ganze Jahr - wie der Apfel den Kern, so hab ich dich gern“. „Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst“ sangen sie und wurden mit Süßigkeiten und einer Geldspende vom VdK belohnt. Wieder in die Gegenwart der Erwachsenen führte Heinz Claßen, als er humorvoll und hintergründig über die Folgen und Nebenwirkungen von Beipackzetteln referierte.

Die „Singing Saxophone“, des Duo Holger und Franz aus Ketsch, spielten auf dem Saxophon Evergreens, die die Anwesenden voll in ihren Bann zogen. Danach wurde „Lothar“, der langjährige Busfahrer der VdKler, der sie lange sicher auf Urlaubsreisen durch die Gegenden chauffierte, schweren Herzen von der Vorsitzenden verabschiedet. Ein Erinnerungsgeschenk und ein herzliches Dankeschön für die vielen Jahre waren ihm von den vielen anwesenden Reiseteilnehmern sicher

„Oft stehe ich an deinem Grab, aber du gibst mir keine Antwort“ brachte Emmi Form nachdenklich stimmende Gedanken zum Muttertag.

„Amazing Grace“ spielten die „Singing Sax“ zum Abschied.

Ein gemütliches Kaffeetrinken mit Musik von Heinz Tippl beendet den unterhaltsamen Nachmittag. Hinweise auf die anstehende Urlaubsfahrt nach Erpfendorf und die Anmeldungen zur Urlaubsreise nach Thüringen folgten noch zum Abschluss.

Jede Mutter durfte ein „Fleißiges Lieschen“ mit nach Hause nehmen und den Kranken wird ein Blümchen in den nächsten Tagen ins Haus gebracht.

## Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



### Muttertagsfeier

Zur Muttertagsfeier hatten die Hausfrauen Brühl-Rohrhof in das Clubhaus der Fußballer eingeladen. Alle Vorbereitungen waren getroffen, Tische mit Kerzen und Blumen geschmückt und für die Kaffeezeit ein herrliches Kuchenbüfett aufgebaut. Die Gäste ließen am Nachmittag nicht lange auf sich warten und so konnte die Vorsitzende Ingrid Wagner-Siebecke die Anwesenden auf das Herzlichste begrüßen. Sie begann mit einem kleinen Gedicht

„Ich wünsche euch einen guten Tag, zu jeder Stunde seiner Zeit“. Danach gab sie das Kuchenbüfett frei und jeder konnte essen und Kaffee trinken, so viel der Magen aufnehmen konnte.

Nach einem weiteren Gedicht der 1. Vorsitzenden „Du hast das Größte mir gegeben“ erklangen wunderschöne Lieder der Solistin Martina Mehrer, die für den Verein schon keine Unbekannte mehr ist. Sie hatte ein buntes Programm mitgebracht und erfreute zunächst mit „Mondlicht“ aus „Cats“.

Diesmal standen auch Ehrungen auf dem Programm, die anschließend vorgetragen wurden.

#### **Geehrt wurden für 15 Jahre**

Ellen Gross, Toni Keller, Anneliese Klein, Margarethe Kneis, Ilse Lehn, Eleonore Schulze-Hartung und Lioba Wörz

#### **für 25 Jahre**

Friederike Baumgartl, Hilde Brucki, Monika Butz, Ilse Dahlhaus, Erna Ding, Marianne Grün, Ingrid Hartwich, Luise Heldmann, Ilse Jünger, Annemarie Langlotz, Hildegard Motzenbäcker, Gerda Müller, Helge Neutz, Helga Schäfer, Gisela Wolf, Martha Wolf

#### **für 40 Jahre**

Ingrid Nessel

#### **für 50 Jahre**

Marianne Schäfer

Alle erhielten zu Ehren ein wunderschönes Blumengebinde.

Danach ging es weiter mit einem Gedicht, gesprochen von Bruni Adam, „Frage einer Hausfrau“.

Man freute sich dann noch auf den zweiten musikalischen Teil von Martina Mehrer, in dem sie Lieder von Mozart, aber auch aus Musicals brachte. Ohne Zugabe hätte sie den Saal nicht verlassen dürfen.

Der Nachmittag neigte sich langsam seinem Ende zu, aber Dankesworte an die 1. Vorsitzende durften nicht fehlen. Im Namen der Vorstandschaft dankte die 2. Vorsitzende Bruni Adam für deren Mühe und Arbeit, die sie das ganze Jahr über habe, und überreichte eine wunderschöne Orchidee. Dankesworte richtete auch die 1. Vorsitzende an ihre Damen im Vorstand, die im Team immer kräftig mit anpacken. Jeder Gast bekam Blumen mit auf den Heimweg.  
ms

### **Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof**

#### **15 Jahre und kein bisschen leise KJG-Theater feiert Jubiläum**

15 Jahre ist es her, seit sich für die Theatergruppe der KJG Brühl der Vorhang zum ersten Mal öffnete. Mehr als 6.000 Zuschauer haben seitdem mit den jungen Schauspielern gelitten und gelacht, wenn sie die Bretter betraten, die die Welt bedeuten. Zum Jubiläum legt sich „KJG macht Theater“ daher noch mehr ins Zeug und lädt zu vier Aufführungen eines brandneuen Stücks ins Pfarrzentrum nach Brühl ein. Denn zum 15-jährigen Bestehen hat sich der Leiter und Regisseur der Theatergruppe, Steven Smith, selbstverständlich etwas Besonderes einfallen lassen: Das Stück stammt aus seiner Feder und ist den Schauspielern wie auf den Leib geschrieben. In diesem Jahr kann man also mit Fug und Recht sagen: Nur wo „KJG macht Theater“ draufsteht, ist auch zu 100 Prozent „KJG macht Theater“ drin!

Oberst Berthold Köhler führt ein strenges Regiment. Nicht nur in der Kaserne hat er alles im Griff. Auch zuhause will er sagen, wo es langgeht. Doch hier klappt das leider nicht immer. So kann er sich auch nicht zu Wehr setzen, als seine Frau Gabi eine große Feier zu ihrer gemeinsamen Silberhochzeit ansetzt. Nicht genug, dass er sich an diesem Tag nicht das Manöver anschauen kann: Er muss auch seinen verhassten Bruder, dessen Sippschaft und nervige Freunde seiner Frau in Kauf nehmen. Die amourösen Abenteuer einiger Gäste und seiner eigenen Tochter sorgen für zusätzlichen Zündstoff. Und auch sein getreuer Stabsunteroffizier Bermes scheint das Chaos noch zu vergrößern anstatt für Ordnung zu sorgen ...

Termine für „Kommando Silberhochzeit“:

18., 19., 25. und 26. Juni jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Brühl

### **Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof**



#### **Termin**

Donnerstag, 27.05. um 18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse

#### **Maiandacht und Muttertagsfeier**

Der Engel sagte zu Maria: „Der Herr ist mit dir.“ Diese überlieferte Begrüßung und die Zusage von Christus: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, beinhaltete die Maiandacht der Katholischen Frauengemeinschaft Rohrhof in der St. Michaelskirche. Die anwesenden Mitglieder beteten und sangen die vertrauten Marienlieder gläubig mit.

Danach wurden alle herzlich zur Muttertagsfeier in den bereits liebevoll gerichteten Kindergartensaal eingeladen. Marianne Seitz begrüßte, im Namen des Teams, zahlreiche Mitglieder der Gemeinschaft. In diesem Ambiente fiel es den Damen bei Kaffee und leckerem, selbst gebackenem Kuchen nicht schwer, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ursula Reissenweber und Erika Simon hatten zusammen mit Maria Deuring, Therese Ellert, Ursula Kuhn und M. Seitz ein heiteres Programm zusammengestellt, das sie in lockerer Reihenfolge präsentierten. Dem Gedicht über eine Muttertagstorte, von der Entstehung über den Schreck, die Katze liegt in der Schachtel aber die Torte ist weg, bis zur Rettung durch die Mutter, folgten die Zuhörerinnen gespannt. Die vielen „zig“ zu den Geburtstagen beleuchteten das fortschreitende Alter mit seinen Veränderungen. Das ernst gemeinte Versprechen eines Kindes, es werde die Mutter immer beschützen, erntete heiteren Beifall.

Ein Professor verglich das Leben mit einem Blumentopf. Dieser Topf wurde zuerst mit Golfbällen gefüllt. Sie symbolisieren die wichtigen Dinge im Leben, wie Familie, Gesundheit, Freunde. Danach füllten Kieselsteine (Arbeit, Auto, Haus) und Sand (angenehme Kleinigkeiten) die letzten Lücken. Als dann der Gelehrte noch Bier dazugab war der Topf endgültig voll. Auf die Nachfrage eines Studenten warum dieses Getränk, erhielt er zur Antwort, dass bei allem Wichtigem und Widrigem im Leben immer noch Zeit und Platz für ein oder zwei Bier sei. Der Karpfen kann nicht verstehen warum ein Huhn lautstark bekannt gibt wenn es ein einziges Ei gelegt hat. Er hätte allen Grund dazu, produziert er doch gleich eine Million davon.

Ein Gebet der Teresa von Avila für den älter werdende Menschen hat trotz seines Entstehens im 16. Jahrhundert nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Selbstverständlich wurden im Lauf des Nachmittages bekannte Maien- und Frühlingslieder miteinander gesungen. Die Teamsprecherin konnte einen rundum gelungenen Nachmittag beschließen uns sich über die Spenden für die Kinderhilfe Bethlehem freuen um die sie gebeten hatte.

Jede Teilnehmerin erhielt dann noch einen Blumengruß den sie mit nach Hause nehmen konnte.

ms



#### **Betriebsbesichtigung**

Die Kolpingsfamilie lädt am **Samstag, 12.06.** zu einer Betriebsbesichtigung ein.

Die Teilnehmer treffen sich um 8.15 Uhr vor der Schutzengelkirche und fahren dann in Fahrgemeinschaften nach Sinsheim. Dort beginnt um 9.00 Uhr die Führung durch die chemisch-technische Produktion der Firma Herwe, die von unserem Brühler Mitbürger Willibald Herschlein geleitet wird.

Im Anschluss an die Besichtigung besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Mittagessen in der Ratsstube Sinsheim-Düren. Neuanmeldungen nimmt Gerhard Zirnstein (Tel. 75953) bis 05.06. entgegen.

## Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



### Grillfest

Gaumenfreuden und Gesang - Sänger laden zum Grillfest ein. Alle, die einige vergnügliche Stunden mit der „Konkordia“ verbringen möchten, sind zum traditionellen Grillfest eingeladen, das die Sänger am Sonntag, 13. Juni ab 10 Uhr 30 an der Grillhütte am Weidweg veranstalten. Neben kühlen Erfrischungen und gegrillten Gaumenfreuden werden von den „Konkordia“ - Frauen zubereitete Salate und am Nachmittag auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet geboten. Liedvorträge des Chores sorgen für stimmungsvolle Unterhaltung und Kurzweil. Die Sänger freuen sich auf die hoffentlich zahlreichen Gäste aus nah und fern.



## Kollerkröten Brühl e.V.

### 56. Jahreshauptversammlung des Karnevalverein Kollerkröten e.V. vom 07.05.2010

Sitzungspräsident Uwe Steindl begrüßte alle Anwesenden in Vertretung für den 1. Vors. Frank Möltgen der krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen konnte. Die amtierende Prinzessin Carina I. wurde ebenfalls für diesen Abend entschuldigt.

Auch alle Mitglieder des KVB, Ehrensensoren, Ehrenelferräte und Ehrenamtsträger, Ex-Tollitäten sowie den Ehrenpräsidenten Gerd Stremmel der zu späterer Stunde dazugekommen war hieß Uwe Steindl herzlich willkommen.

Im Anschluss darauf erhoben sich alle anwesenden Mitglieder, um den Verstorbenen des KVB insbesondere Ehrensenator Hellmuth Krauss und dem Ehrenbüttensredner des KVB Peter Schick die in diesem Jahr verstorben sind zu gedenken.

Nach Anfrage an die Versammlung wurde es nicht erwünscht, dass das Protokoll vom letzten Jahr verlesen werden sollte.

Vom Tätigkeitsbericht der letzten Kampagne berichtet die 2. Vorsitzende Britta Steindl.

In ihrem ersten Jahr als 2. Vorsitzende betonte sie dass die Zusammenarbeit mit dem 1. Vorsitzenden Frank Möltgen sich sehr gut eingespielt hat. Wir hatten eine erfolgreiche Kampagne, insbesondere was die Qualität unserer Veranstaltungen betrifft, zu der alle Aktiven beigetragen hatten.

Wir hatten es auch geschafft in diesem Jahr die Juniorengarde mit neuen Uniformen auszustatten.

Im Oktober hatten wir mit der Teilnahme an der Brühler Straßenkerwe begonnen, bei der wir mit altbekannten Spezialitäten zu finden waren.

Am 11.11. starteten wir dann gemeinsam mit den Rohrhöfer Göggel am Goggelbrunnen um 11.11 Uhr in die Kampagne 2009/2010.

Der traditionelle Eröffnungsball fand dann am 14.11. in der Festhalle statt. In der Vorweihnachtszeit war der KVB wieder beim Candle Light Shopping am Lindenplatz und beim Weihnachtsmarkt an der Villa Meixner dabei. Der Erlös kam der Jugend im Verein zugute.

Am 05.01. konnten wir zum Prinzessinnen- und Ordensball 46 befreundete Vereine in der Festhalle begrüßen. Wir ehrten an diesem Abend auch unsere neuen Löwenträger Jutta Diemand und Gerhard Blesch.

Taufen durften wir mit Konfetti einen neuen Elferrat und einen neuen Ehrensenator.

Nach ein paar Stunden Schlaf nahm man dann am 06.01. um 11.11 Uhr gemeinsam mit den Rohrhöfer Göggel das Rathaus in Beschlag. Der Kindermaskenball und die Rentnersitzung wurden in gewohnt kurzen Abständen veranstaltet und auch die Veranstaltungen fanden großen Anklang.

Am Schmutzigen Donnerstag machten wir zum 2. Mal eine Party in der Festhalle, die dank unserem DJ Rene Börschinger immer besseren Anklang fand.

Unsere beiden Hauptveranstaltungen Ladys Night und Närrische Sitzung am Fastnachtssamstag waren sehr gut besucht.

Am Dienstag waren dann der Umzug in Brühl und die Kammerparty am Abend in der Vereinskammer.

Bei reichhaltigem Fischangebot wurden dann am Aschermittwoch in der voll besetzten Vereinskammer etliche Tränen vergossen und der Fastnacht nachgeweint.

Den Kassenbericht verlas Kassier Sven Beek, der zufrieden stellend ausfiel. Bettina Möltgen und Dieter Meyer haben sämtliche Kassenbücher des KVB geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen, die Entlastung des Kassiers sowie des gesamten Vorstands wurden beantragt. Beides wurde einstimmig entlastet.

Zugmarschall Albert Geschwill dankte allen die sich am Brühler Fastnachtzug beteiligt hatten.

Bei der Mitgliederverwaltung gibt es keine größeren Veränderungen. Bei der Wahl zum 1. Vorsitzenden wurde Frank Möltgen wiedergewählt.

Für das Amt des Kassiers wurde Annette Kühnle per Akklamation gewählt.

Für das Amt der Kassenrevisoren wurden Sven Beek, Bettina Möltgen, Dieter Meyer und Gerd Stremmel als Ersatz einstimmig gewählt.

Vertreter der passiven Mitglieder bleibt nach einstimmiger Wahl Birgitta Meyer.

Die Jugendvertreter Kristina König, Daniel Kühnle, Jasmine Isler wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Der Beirat wurde ebenfalls einstimmig bestätigt.

Anträge sind keine eingegangen.

Unter dem Punkt Verschiedenes gab es keine Meldungen.

Zum Abschluss dankte Uwe Steindl allen Anwesenden für ihr Kommen, und beendete die Sitzung.

gez. Simone Geschwill  
(Schriftführerin des KVB )



## Die Rohrhofer Göggel e.V.

### Mitgliederversammlung

Heute Freitag 21.05. - 20 Uhr - Mitgliederversammlung des CV Rohrhöfer Göggel im Vereinsheim Hotel Brühler Hof, Brühler Straße 47-49, 68782 Brühl-Rohrhof. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

## Country Club Brühl Buffalo's



### Howdy Buffalo's

Freitag den 21. Mai Clubabend auf der Buffalo-Ranch

### Council 2010

Seit dem Vatertag befinden sich Buffalo's auf dem Council in Hundsdorf (Westerwald).

Sie nehmen an einem der größten Hobbyistentreffen teil. Da es in diesem Jahr im Vorfeld sehr schlechte Witterungsbedingungen gab, ist der Boden ziemlich aufgeweicht. Dies macht aber den hartgesotteten Buffalo's nichts aus. Im eigenen Lager ist man bestens dafür vorbereitet, denn man machte in der Vergangenheit (2006) schon diese Erfahrung. Es finden dort viele Wettkämpfe (Beilwerfen, Bogenschießen usw.) und Veranstaltungen statt. Am Pfingstmontag geht dieses Treffen zu Ende. Man darf gespannt sein, was die diesjährigen Teilnehmer dann an unseren Clubabenden zu erzählen haben.

### Vorberichterstattung Open Air 2010

Der Buffalo's Country Club Brühl e.V. öffnet am Samstag, dem 05. Juni 2010 für sein großes Juni-Open Air ab 18.00 Uhr die Pforten seiner Vereinsranch (Weidweg, unterhalb der Grillhütte Brühl). Gegen 20.00 Uhr wird dort vor der Kulisse der „Red Rocks“ die populärste Countryband Frankreichs „TEXAS SIDESTEP“ mit Countrymusik vom Feinsten aufwarten. Der Verein freut sich ganz besonders mit dem Konzert, das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl veranstaltet wird. Die Brühler Büffel konnten aufgrund des riesigen Erfolges im letzten Jahr die französische For-

mation wieder verpflichten. Mit fast 15 Jahren Erfahrung und mehr als 850 Shows, ist TEXAS SIDESTEP die ultimative professionelle Country Band. Sie spielen auf Country und Line Dance-Veranstaltungen, sowie auf Konzerten in Frankreich, und im Ausland. Sie waren 1999 schon die Finalisten des großen internationalen Country Music Festival von Mirande, man hört sie regelmäßig auf den Wellen der Radiosender oder sogar im Fernsehen.

Der Name der Gruppe „TEXAS SIDESTEP“, erinnert an einen „Seitensprung nach Texas“, oder einen Tanzschritt zur Country Music ... Lust auf Tapetenwechsel? Lust, wieder die Atmosphäre einer Westernstadt mit seinen Tänzern und seiner Musik, die so typisch ist, zu schnuppern? Es ist ohne Zweifel die Motivation des Gründers, André Kohler, der vor fast fünfzehn Jahren diese bemerkenswerte Gruppe geschaffen hat, bestehend aus talentierten Musikern, die leidenschaftlich und professionell musizieren, und ihr Publikum darüber hinaus vom Land der Stetsons und der Boots träumen lassen. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer das Verpflegungsteam der Brühler Büffel, das eine reiche Auswahl an Westernfood bereithält. Spare Ribs, Steaks und andere amerikanische Gaumenfreuden warten auf den großen und den kleinen Hunger, wie auch hausgemachte Kuchen und verführerische Torten, mit denen der „Cake & Coffee Shop“ lockt. Kühle Erfrischungen verschiedenster Art gibt es im Saloon und an der Westernbar „Hacienda“.

Für das nötige Westernambiente sorgt die neu aufpolierte Westernstadt mit der kleinen weißen Kapelle „St. Peter“ und den die Tanzbühne überragenden Red Rocks. Gemütlich überdacht, zwar nicht auf den nächsten Zug, sondern auf den nächsten Drink wartend, können Cowgirl und Cowboy an der *Station* gleichermaßen die stimmungsvolle Szenerie genießen. Von hier aus kann der Blick über das liebevoll arrangierte Gelände mit *Tobacco Shop* und *Saddlery* und Westernfriedhof schweifen. Düfte vom Holzkohlenfeuer, im Hintergrund knisterndes Feuer und leise plätscherndes Wasser vom Goldwäscherlager lassen den Wilden Westen mit allen Sinnen erleben. Und für Tunichtgute und Raufbolde, die den Frieden des weißen und roten Mannes stören wollen, hat der Sheriff einen Platz im *Jail* reserviert. Verkaufsstand mit Westernartikeln bieten das stilechte Country-Outfit dazu.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Überdachte Sitzplätze sind vorhanden.

Auf das Mitbringen von Tieren bittet der Verein zu verzichten.

Eintritt: 8,50 Euro Vorverkauf + 10,- Euro Abendkasse.

Infos und Karten: Michael Sildatke Telefon 06202/77376 oder 0163/1426380.

Kartenvorverkauf:

Video Pub - Mannheimer Sr. 44

Bücherinsel - Mannheim Str. 19

Rathauspforte Gemeinde Brühl



## Square Dance Club Nawiegehtdas.de

### Einladung Tag der offenen Tür Lust auf ein ausgefallenes Hobby?

Clogging ist eine amerikanische Steptanzart, mit rhythmischer, sportlicher Bewegung zur Musik

#### Neuer Clogging Kurs

So. 23.05.2010

18:00 - 19:30 Uhr

DRK-Heim

Mannheimer Landstr. 13

68782 Brühl

Square Dance- und Clogging Club

Nawiegehtdas.de

Brühl-Baden

Kontakt/Info:

Ramona Moritz, Tel. 0621/7284680

Karin & Rolf Kraye

Tel. 06202/777 50 www.nawiegehtdas.de

E-Mail: Rkayer@aol.com



## Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

### Teil 1

#### Badische Meisterschaften der Aktiven

Am Samstag kegelten die Herren auf dem Waldhof. Mit Jens Bernhard trat auch ein Kegler von Brühl an. Der Jens durfte gleich im Start ran und erreichte mit **928 LP** ein Ergebnis mit Chancen auf Weiterkommen. Doch das Glück war dann nicht beim Brühler Kegler und es fehlten 6 LP zum Weiterkommen.

So reichte es dann für **Platz 13**.

Ebenfalls am Samstag durfte bei den **U23** der Manfred Lorenz ran. Da in Brühl gekegelt wurde, war es sogar ein Heimspiel für den Manfred. Obwohl auch er im Start kegelte kamen am Ende nur **845 LP** zusammen. Damit war schon recht früh klar, dass es mit dem Weiterkommen wohl nichts werden wird. So belegte der Manfred Lorenz immerhin **Platz 20**. Dennoch ist es überhaupt auch schon ein Erfolg sich für eine Badische Meisterschaft zu qualifizieren.

Der KV Brühl bedankt sich bei beiden Keglern für ihre Teilnahme an der Badischen und wünscht fürs nächste Jahr auf ein Neues.

H.L.



## Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

**Kirstetter und Willer für Deutsche Meisterschaften qualifiziert**  
An den letzten beiden Wochenenden haben **Nils Kirstetter, Jhg. 1997**, und **Florian Willer, Jhg. 1996**, ihre persönliche Fahrkarte für die Teilnahme an den diesjährigen Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin gelöst.

**Nils Kirstetter** qualifizierte sich bereits vor einer Woche bei den Süddeutschen Jugendmehrkampfmeisterschaften in Bayreuth. In einem sehr starken Teilnehmerfeld konnte er sich nach 7 Wettkämpfen auf Platz 6 in der Gesamtwertung etablieren. Leider passierte ihm über die 200-m-Lagenstrecke ein Anschlagfehler und so wurde er für diesen Lauf disqualifiziert. Die Enttäuschung stand Athlet, Trainer und Eltern ins Gesicht geschrieben. Zuerst dachten alle, dass sei das Aus für die Teilnahme an den Deutschen in Berlin. Zum Glück kann Nils Kirstetter aber die fehlenden Punkte über die 200-m-Lagenstrecke aus einem vorangegangenen Wettkampf nachweisen.

**Florian Willer** qualifizierte sich bereits bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Heidelberg über die 100-m-Rückstrecke, musste aber bis zum letzten Wochenende darum zittern, weiterhin unten den besten 30 Schwimmern in Deutschland zu bleiben.

Trainer Armin Habeth wird beide Athleten in Berlin bei den Wettkämpfen betreuen und hofft auch gute Platzierungen für seine Schützlinge. Auf jeden Fall wird es eine große Erfahrung sein, denn eine Deutsche Jahrgangsmesterschaft bzw. einen Deutschen Jugendmehrkampf schwimmt man nicht alle Tage.



## Turnverein Brühl 1912 e.V.



### Abt. Handball

#### TV Brühl erreicht die nächste Runde

##### Handball BHV-Pokal Damen:

##### TV Brühl 1b – HG Oftersheim/Schwetzingen

17:16

Gleich im ersten Spiel der neuen Saison gelang den Brühler 1b Damen ein Achtungserfolg. In der Pokalpartie gegen die HG gab es einen unerwarteten 17:16-Sieg. In dem spannenden und kampfbetonten Spiel siegten die Brühlerinnen am Ende glücklich, aber nicht unverdient und treffen in der nächsten Runde auf den LSV Ladenburg. Von Beginn an entwickelte sich ein flottes Match, mit

ständig wechselnden Führungen. Der TV Brühl, der sich erneut spielerisch und technisch verbessert zeigte, hielt das Spiel jederzeit offen. Es klappte zwar längst noch nicht alles, aber Tempo und Zug zum Tor sind zweifellos vorhanden. Trotzdem hatten die Gäste zur Pause noch mit 9:8 die Nase vorn. Auch in der zweiten Halbzeit setzte sich keine Mannschaft ab. Beide Teams spielten weiter auf Augenhöhe. Die HG ging zwar noch zweimal in Front, (13:12 und 15:14) Brühl glich jedoch immer wieder aus und erzielte durch Michelle Linke, die allein zehn Tore warf, auch den letzten Treffer zum 17:16. Oftersheim/Schwetzingen vergab zehn Sekunden vor der Schluss sirene die Chance zum Ausgleich. Aber die eigens für diese Aktion erstmals eingewechselte Brühler Torhüterin Ines Zschesche parierte unter dem Jubel der Zuschauer den fälligen Siebenmeter.

TV Brühl: Schmahl, Zschesche; L. Körner, Rupp, Linke (10/5), H. Hirsch, Schäfer (1), E. Wacker (3), Konieczny (1), Hemmerich (1), Martin (1), Stauffer, Gabe.

ako

## Wandergruppe Dicker Zeh

### Gauwandertag in Oberflockenbach

Wir beteiligen uns am Sonntag, 27. Juni 2010 am Gauwandertag in Oberflockenbach.

3 Wandertouren stehen zur Auswahl:

12 km/7 km/4 km

Anmeldung bis zum 25.05.10

U.Calero



## Abt. Boule

### Vatertagsturnier beim BC Schwetzingen

Gleich mit 6 Doubletten traten wir beim Vatertagsturnier in Schwetzingen an. Das Wetter trüb und regnerisch konnte unserer guten Laune nichts anhaben.

Am Ende der Vorrunde waren noch 2 Paare dabei. Christel und Andreas spielten sich bis ins C-Turnier, schieden dann aber leider im Achtelfinale aus.

Das Doublette mit Simone und Sascha verlor im Achtelfinale gegen den späteren Sieger und belegte in der Gruppe A von 85 Mannschaften einen sensationellen guten 9 Platz.

### 3. Spieltag in Kilsheim

Der 3. Spieltag der Rhein-Neckar-Liga führte uns in das 150 km entfernte Kilsheim. Wie nicht anders zu erwarten, hatten wir mit niedrigen Temperaturen zu kämpfen. Glücklicherweise blieb es trocken bis zum letzten Punkt.

Beim 1. Spiel konnten wir unser Können demonstrieren. Nach den beiden Triplettes und den 3 Doublettes stand es 4:1 für uns.

Leider konnten wir dieses Niveau nicht bis zum 2. Spiel halten. Es konnte hier nur 1 Triplette und 1 Doublette gewonnen werden, so dass das Spiel mit 2:3 verloren ging.

(sk)



## Abt. Volleyball

### Wer spielt mit?

Die gemischte Jedermann-Gruppe der Volleyballer, genannt „Die Schmetterlinge“, spielt immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr in der BZ Halle der Marion Dönhoff Realschule. Wer hat Lust mitzuspielen?

Volleyballkenntnisse: erwünscht

Geselligkeit: kein Fehler

Alter: egal (wir sind zwischen 18 und 70 Jahre alt)

Damen und Herren gleichermaßen willkommen

Kontakt: Hans-Dietrich Schober, Tel. 74016



## Fußballverein 1918 Brühl e.V.

### Brühl war gegen den Tabellenzweiten die klar bessere Mannschaft

#### Fußball-Landesliga:

#### FV Brühl – VfB Eppingen

0:0 (0:0)

Trotz nasskaltem Vatertagswetter begannen beide Mannschaften das Spiel recht schwungvoll. Der FVB konnte angesichts der Tabellensituation befreit aufspielen und tat dies recht eindrucksvoll. Erst in der 19. Minute tauchte der VfB erstmals gefährlich vor FVB Torwart Stefan Knebel auf, doch der Schuss und anschließende Kopfball von Torjäger Beierle waren zu schwach. Dennis Simon, Ali Chaouch und Lindon Imeri wirbelten die Eppinger Abwehr ganz schön durcheinander, doch letztlich wurden die Chancen zu halbherzig ausgespielt oder eine sichere Sache für Torwart Horn.

In der Halbzeit musste FVB Trainer Jöhl verletzungsbedingt wechseln. Für Spielführer Mathias Mayer kam der A-Jugendliche Markus Mitsch zu seinem Debüt und machte seine Sache recht ordentlich. Auch die 2. Halbzeit begann so wie die erste endete. Der FVB machte weiter Druck, vom Tabellenzweiten sah man außer Fehlpässe recht wenig. VfB Trainer Habiger zeigte seine Enttäuschung darüber, indem er seine Trainerjacke auszog und auf den Boden warf. Daniel Lehmanns Kopfball läutete ab der 60. Minute so etwas wie einen Belagerungszustand ein. Eppingen spielte immer fahrlässiger und der FVB setzte sich in der VfB Hälfte fest. Großchancen blieben dennoch Mangelware. Dennis Simons Freistoß strich um Haaresbreite übers Tor und auch Kai Gerwigs Schuss aus über 30 Metern fanden kein Ziel. Werner Habiger wechselte jetzt seinen ersten Sturm aus und brachte mit Pacaci und Auer frische Kräfte und auf Brühler Seite kam wiederum ein A-Jugendlicher zum Einsatz. Für den aufopferungsvoll kämpfenden Deniz Acikgüloğlu kam nun Savas Badalak. Fast hätte es jedoch noch im Brühler Tor geklingelt. Kurz für Schluss hielt Stefan Knebel das Unentschieden gegen Oliver Söder fest. Der FVB bleibt somit auch im vierten Spiel hintereinander ungeschlagen. Der VfB Eppingen enttäuschte jedoch seine zahlreichen Anhänger auf der ganzen Linie.

FVB: Knebel – Bor, Acikgüloğlu (74. Badalak), Bayazal, Lehmann, Simon, Gerwig, Mayer (46. Mitsch), Müller, Chaouch, Imeri,

### Der FVB 2 erreicht die Relegationsspiele um den Aufstieg

#### Fußball-Kreisklasse A1:

#### FV Brühl 2 – TSG Plankstadt II

3:0 (1:0)

Ein hartes Stück Arbeit musste der FVB II verrichten, um die starke Plankstädter Mannschaft zu besiegen, die dem scheidenden Trainern ebenfalls ein Erfolgserlebnis bescheren wollten. Nervös begann dabei der FVB der bis zur Halbzeit einerseits gute Möglichkeiten durch Patrick Greulich und Roberto Cejas Lopez ausließ, andererseits hatte auch die TSG gute Chancen, die größte vereitelte der FVB Goalie Benjamin Geuder, der in der 42. Minute mit einem Reflex retten konnte. Auf der Gegenseite dann in der 45. Minute die erlösende FVB Führung. Mario Tessitore flankte präzise auf Nils Körner, der per Kopf das 1:0 besorgte.

In der 2. Halbzeit das gleiche Bild. Plankstadt gab nicht auf und Brühl musste weiter zittern und vergab selbst beste Möglichkeiten. In der 78. Minute dann die Entscheidung: Patrick Greulich kam an der Strafraumgrenze an den Ball, drehte sich und netzte dann zum 2:0 ein. Der an diesem Tage überragende Mario Tessitore krönte in der 88. Minute seine Leistung mit dem 3:0-Endstand und sicherte sich somit die Aufstiegsrelegation.

### FV Brühl 2 am Samstag zunächst mit Heimspiel

Der ASV Feudenheim verteidigte mit einem 3:1-Sieg gegen den TSV Schönau den zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse A 2 und steht somit als **Relegationsgegner** des FV Brühl fest. Wer letztendlich in die Kreisliga aufsteigt wird in einem Hin- und Rückspiel entschieden. Der FVB 2 hat zunächst Heimrecht, Anpfiff ist am morgigen **Samstag um 17.30 Uhr**.

In der Landesliga steht ebenfalls am Samstag der vorletzte Spieltag auf dem Programm. Der FV Brühl gastiert um 14.30 Uhr bei der Spvgg 03 Sandhofen.

vm

**Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des FV Brühl**

Am Montag, den 14. Juni 2010 findet um 18.30 Uhr im Clubhaus Sport Pavillon des FV Brühl die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen. Neben den Berichten stehen Nachwahlen auf der Tagesordnung.  
vm

**Jahreshauptversammlung des FV Brühl**

Am Mittwoch, den 23. Juni 2010 findet um 19.00 Uhr im Clubhaus Sport Pavillon die Jahreshauptversammlung des FV Brühl statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.  
vm



**ARGE Brühl-Rohrhofer  
Leichtathletik**

**Baden-Württembergischer Meistertitel für Albert Czisch**

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Senioren am 08./09. Mai holte sich Albert Czisch (SVR) in der Altersklasse M50 im Kugelstoßen den Meistertitel.

Mit seiner Bestweite von 14,17m mit der 6,0kg-Kugel lag er mehr als 2 Meter vor dem Zweitplatzierten.

Herzlichen Glückwunsch.

sp

**Leichtathleten des SV Rohrhof und FV 1918 Brühl beim MLP Mannheim Marathon erfolgreich!**

Am Samstag den 15.05.10 fand bei gutem Laufwetter der MLP Mannheim Marathon mit sehr großer Beteiligung unserer Läufer statt. Den Anfang machten 5 Leichtathletinnen u. Leichtathleten des SV Rohrhof beim Mini-Marathon (4,2 km). Hier liefen Manuel Reiss in 21:38 min, Jochen Gruber in 19:11 min sowie die Geschwister Annkatrin, Franziska und Teresa Esser in 24:40min, 20:58min sowie 29:37min.

Tolle Leistung !

Über die ganze Marathonstrecke begaben sich Klaus Braune (FVB) und Dominic Scherer (SVR) . Klaus lief die 42,195 km in 3:14:02 Std. und Dominic in 4:14:32 Std. Klasse !!

Die Halbmarathonstrecke erfolgreich liefen Katrin Gutekunst in 1:44:29 Std., David Faulhaber in 1:51:39 Std. (beide FVB) sowie Christian Roth (SVR) in 2:16 Std.

Vom Sonntagslauftreff nahmen auch zwei Läufer am Halbmarathon teil. Chris Spiesberger lief die Strecke in 1:52:46 Std. und Robert Brückel lief die Strecke in 2:01:04 Std.

Beim Team-Marathon, bei dem sich 4 Athleten die Marathonstrecke teilen, liefen Ralf Schäfer, Werner Muhl, Birgit Muhl und Michael Schulzki die 42,195 km in 4:08:22 Std und unterboten somit Ihre Zeit vom Vorjahr um ca. 10 min.

Das zweite Team lief zum ersten Mal und mit Norbert Tritsch, Rolf Pauli, Birgit Spiesberger und Julia Meiszies kamen sie in 4:16:17 Std. ins Ziel.

Allen Teilnehmerinnen u. Teilnehmern einen herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung !!

M.S.

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****SV Rohrhof - RW Rheinau II****3:0**

Beide Teams ließen es am Anfang ruhig angehen und spielten abwartend. Dementsprechend kam es in der Anfangsphase zu keinerlei Chancen.

Erst nach etwas mehr als einer Viertelstunde hatte Rohrhof per Weitschuss die erste Chance des Spiels durch Christoph Popp.

Kurz darauf fiel sogar schon die Führung für den SVR, als Tommy Weber im Strafraum nicht entscheidend gestört wurde und sicher verwandelte (19.).

Rheinau ließ sich davon jedoch nicht weiter aus dem Konzept bringen und versuchte ebenfalls Druck aufzubauen. Allerdings blieben Chancen auf beiden Seiten Mangelware.

Erst gegen Ende der ersten Halbzeit hatte der SVR nochmal zwei Chancen durch Marco Marchi (35.) und Tommy Weber (37.).

Auch die zweite Hälfte war zunächst wenig sehenswert, da sich das Spiel meist nur im Mittelfeld abspielte. Den Zuschauern bot sich ein emotionsloses Spiel, sodass man nicht auf die Idee kam, dass es für den SVR noch um etwas ging.

Nach einer Stunde wurde Rohrhof allmählich stärker und hatte gleich zwei gute Chancen durch Kevin Gund und Christoph Popp.

Und knappe zehn Minuten später versuchte es wieder Christoph Popp mit einem Weitschuss, der zudem noch abgefälscht wurde (72.).

Und wieder nur wenige Minuten später bot sich Tommy Weber eine Chance, doch dessen Kopfball flog knapp über die Latte.

In der 78. Minute hatten schließlich auch die Gäste aus Rheinau ihre einzige gute Chance, als Marco Obeldobel einen Freistoß an die Latte setzte.

Im direkten Gegenzug sorgte Clemens Rinderknecht mit seinem Treffer zum 2:0 für die Vorentscheidung.

Kurz darauf beseitigte Thorsten Kotelmann mit dem 3:0 endgültig alle Zweifel am Rohrhofer Sieg.

thu

**SV Seckenheim - SV Rohrhof****2:1**

Rohrhof war zu Beginn das aktivere Team und erspielte sich mehrere Chancen. Eine davon konnte schließlich Kevin Gund zur verdienten Führung nutzen. Danach baute Rohrhof jedoch ab, ließ Seckenheim mehr ins Spiel kommen und wurde dafür bereits nach einer halben Stunde mit dem Ausgleich bestraft.

Kurz vor der Pause hatte dann wieder Kevin Gund, nach Doppelpass mit Thorsten Kotelmann, eine Chance, doch diesmal zielte er knapp vorbei.

Auch in der zweiten Halbzeit war Rohrhof zunächst stärker, nutzte jedoch diesmal seine Chancen nicht.

Rohrhof drängte zwar immer nach vorne, allerdings sorgten zahlreiche Fehler immer wieder für Seckenheimer Konter, die jedoch auch nicht konsequent ausgespielt wurden.

In der Schlussphase machte sich Rohrhof das Leben noch schwerer, als Steffen Martin mit gelb-rot vorzeitig zum Duschen musste (83.). Diesen Umstand machten sich die Gastgeber kurz darauf zu Nutze,

als sie die dezimierte Rohrhofer Abwehr auskonterten und das 2:1 erzielen konnten (87.).

Und als kurz darauf auch Daniele Parisi mit Rot vom Platz flog, war das Spiel endgültig entschieden.

Kurz vor dem Schlusspfiff bekam Seckenheim noch zudem einen Elfmeter, doch dieses Duell konnte Rohrhofs Schlussmann Daniel Hahn für sich entscheiden.

thu

**Tennisclub Brühl 1965 e.V.****Beginn Medenrunde 2010 am 08/09.05.10****Ladies Morning Cup****TC Brühl - Heidelberger TC 2****1:3**

Diese Mannschaft hatte im vergangenen Jahr den 2. Platz bei den Endspielen des Ladies Morning Cup gewonnen, also kein leichter Auftakt für die Brühler Damen.

Gegen die wesentlich jüngeren und stark aufspielenden Damen des TC Heidelberg gab es leider kaum Chancen für unsere Damen. 3 Doppel mussten jeweils in hart umkämpften 2 Sätzen abgegeben werden. Lediglich das Doppel von Christa Deutschmann und Eva Wagner wurde nach 2 Sätzen siegreich beendet.

#### **Gentlemen-Evening-Cup am 05.05 gegen Ilvesheim**

Ein Jahr zuvor hatten sie gegen die gleiche Mannschaft noch 3:1 verloren. Dieses Mal kam ein hauchdünner Sieg zustande. Nach Punkten 2:2, nach Sätzen 4:4, gaben erst die Spiele mit 37:34 den Ausschlag für einen Sieg der Mannschaft des TC-Brühl.

Einen Auftaktsieg nach Maß erlebte dabei unser Neuling Uli Schnepf, der zusammen mit Hans Leschinger das erste Spiel mit 6:2 und 7:5 gewann.

Den Gesamtsieg perfekt machten schließlich Dieter Neugebauer und Herbert Ludwig mit einem 6:1 und 6:2 - Sieg.

#### **Samstag, 08.05.10**

##### **1. Bezirksklasse**

**Junioren U12 – TC Ketsch 2 1:5**  
Hier konnte Tim Hohenhaus 7:6, 6:3 einen Punkt für Brühl holen.

##### **1. Bezirksklasse**

**Junioren U14 - TV GW Weinheim 4:2**  
In den Einzeln siegte Luis Könn 6:0, 6:0, Samuel Krauss 6:4, 6:1. In den Doppeln siegten T. Sturz/L. Könn 3:6, 6:3, 1.0 (10:6) sowie V. Pauly/S. Krauss 6:1, 6:1.

##### **1. Bezirksklasse**

**Junioren U16 - TC Harmonie Mannheim 5:1**  
Marco Renic 6:1, 6:2, Clemens Mokoß 6:3, 7:6, und Sebastian O'Callaghan 6:0, 6:0 gewannen ihre Einzel. Im Doppel siegten M. Renic/C. Mokoß 6:0, 6:0 sowie S. O'Callaghan/J. Wacker 7:5, 6:3.

##### **1. Bezirksklasse**

**Juniorinnen U18 - TC Neckar-Ilvesheim 5:1**  
DanieleThiede 6:1, 6:4, Lena Wickenhäuser 6:7, 6:4, 1:0 (12:10), Anna Wiese 6:2, 7:5 und Sonja Kabatnik 7:6, 7:6 sorgten für einen 4:0-Vorsprung nach den Einzeln. Im Doppel siegten L. Wickenhäuser/A. Wiese 6:3, 6:1

##### **1. Bezirksliga**

**Damen 40 - TV Lußheim 5:4**  
Beide Mannschaften gingen mit einem 3:3 aus den Einzeln. Für die Brühler Damen 40 holten Jutta Doll 6:3, 0:6, 6:4, Traudl Anselmann 7:5, 3:6, 6:4 u. Gaby Lutz 6:4, 7:6 jeweils 1 Punkt für Brühl. Im Doppel gewannen J. Doll/G. Zimmermann 6:1, 6:2 sowie G. Lutz/B. Gering 6:2, 6:3.

##### **1. Kreisliga**

**Herren 40 – TC Sandhofen 4:5**  
Im Einzel holten Paul Hylla 6:2, 6:3, Frank Renner 6:0, 6:0 sowie Thomas Keller 6:3, 3:6, 6:4 einen Punkt für Brühl. Im Doppel siegten F. Renner/T. Keller 6:1, 6:0.

##### **1. Bezirksliga**

**Herren 55.1 – TC 1965 Hemsbach 7:2**  
Zibi Wroblewski 6:2, 6:0, Bubu Malinowski 6:2, 4:6, 1:0 (10:8), Klaus Wolf 7:5, 6:4 und Reinhold Meister 6:0, 6:0 sorgten für einen 4:0-Vorsprung nach den Einzeln. Im Doppel gewannen Z. Wroblewski/K. Wolf 6:2, 6:3, M. Wilhelm/J. Müller 6:2, 6:2 und B. Malinowski/R. Meister 6:1, 6:3

##### **1. Bezirksklasse**

**Herren 55.2 – VFB Kurpfalz-Neckarau 8:1**  
Hier holten Rudi Wassermann 6:3, 6:1, Wolfgang Grabler 6:1, 6:2, Wolf Hagenburger 6:3, 6:0, Wilfried Naber 6:2, 5:7, 1:0 (10:8) sowie Wolfgang Möhl 6:3, 6:3 jeweils 1 Punkt für Brühl. In den Doppeln siegten R. Wassermann/W. Grabler (6:3, 6:1) W. Naber/W. Möhl 6:1, 6:1 und G. Kohl/T. Sennwitz 4:6, 6:3, 1:0 (10:4)

#### **Sonntag, 09.05.10**

##### **2. Bezirksklasse**

**Herren - TC BW Schwetzingen 2 1:8**  
Leider mussten sich die Herren an diesem Wochenende geschlagen geben. Dirk Hinkel 6:3, 6: holte einen Punkt für Brühl.

**Herren 30 - TSG TV Hilsbach/TC Kirchhardt 3:6**  
Im Einzel siegten Rudi Vyvial 6:3, 7:5 und Frank Müller 6:1, 6:1  
Im Doppel gewannen F. Müller/A. Ghawami 6:1, 4:1 nach Abbruch.

##### **2. Medenspiel-Wochenende**

##### **Herren 30 bereits nach den Einzeln erfolgreich**

##### **Gentlemen-Evening-Cup**

Unsere Gentlemen-Evening-Cup-Spieler verloren im 1. Heimspiel gegen den TV Friedrichsfeld mit 1:3

Das Auftaktspiel verloren Friedrich von Hoheneichen mit 1:6 und 1:6, danach sorgten Pasquale Mancuso und Hans Leschinger für den einzigen Sieg an diesem Tage mit 6:2 und 6:4. Herbert Frey und Dieter Benzler verloren ihr Spiel mit 0:6 und 2:6. Das spannendste Spiel lieferten Dieter Neugebauer und Martin Fabian. Der erste Satz wurde mit 7:6 gewonnen, der 2. Satz mit 3:6 verloren. Erst der Match-Tie-Break musste die Entscheidung bringen und dieser wurde mit 5:10 verloren.

##### **Ladies Morning Cup**

**TC Brühl – Heidelberger TV 4:0**  
Bei relativ gutem Wetter schien den Brühler Damen in dieser Begegnung sogar die Sonne. Obwohl eine Spielerin bereits beim Einspielen aufgeben musste, gelang den Paarungen D. Kollmeier/S. Sattler ein 6:3, 6:4; U. Müller-Wolfangel/O. Wilken 6:1, 6:0; H. Frey/U. Müller-Wolfangel 7:5, 6:4 und D. Kollmeier/O. Wilken ein 6:1, 6:0.

In dieser Begegnung hat sich gezeigt, dass die Brühler Mannschaft fit ist, wenn sie gegen Damen ihrer Altersgruppe antritt.

#### **Samstag, 15.05.**

##### **1. Bezirksklasse**

**Juniorinnen U18 – TC Harmonie Mannheim 1:5**  
Anna Wiese holte 1 Punkt für Brühl 7:5, 4:6, 1:0 (10:7).

##### **1. Bezirksklasse**

**Junioren U14 – TC 70 Sandhausen 2:4**  
Luis Könn gewann sein Einzel 7:5, 7:6. Im Doppel siegten L. Könn/S. Krauss 5:7, 7:5, 1:0 (10:7).

##### **1. Bezirksliga**

**Damen 40 – TC RW Waldpark Manheim 6:3**  
**Mit einem 3:3 ging es aus den Einzeln.**  
Es siegten Gertie Zimmermann 6:2, 6:2, Christel Oszcipok 6:4, 6:3 und Petra Grabler 6:3, 6:1.

Die Brühler Damen 40 gewannen erfreulicherweise alle 3 Doppel T. Anselmann/G. Zimmermann 7:5, 6:1, C. Oszcipok/P. Grabler 2:6, 6:4 1:0 (10:6) und B. Gering/G. Wolf 1:6, 6:3, 1:0 (10:6).

##### **1. Kreisliga**

**Herren 40 - TC Plankstadt 2 1:8**  
Hier siegte Frank Renner 6:1, 6:2.

##### **1. Bezirksliga**

**Herren 55.1 - TC Schlierstadt 4:5**  
Bei der knappen Niederlage in der 1. Bezirksliga siegten Zibi Wroblewski gewann 6:2, 6:1, Joachim Müller 6:4, 6:3. Im Doppel siegten M. Wilhelm/J. Müller 1:0 (n. Abbruch) sowie Z. Wroblewski/K. Wolf 6:0, 6:4.

#### **Sonntag, 16.05.**

##### **1. Kreisliga**

**Damen – TK GW Mannheim 4 2:7**  
Im Einzel holte Petra Wilhelm 6:2, 6:4 einen Punkt für Brühl. Im Doppel siegten M. Anselmann/P. Wilhelm 6:3, 6:2.

##### **2. Bezirksliga**

**Herren 30 – SC Pfingstberg Hochstädt 8:1**  
Rudy Vyvial, 6:0, 6:0, Frank Müller 6:1, 6:2, Maico Aisenpreis 6:2, 6:1, Ali Ghawami 6:0, 6:0, Michael Wenzel 6:2, 6:2 sowie Michael Wahlberg 6:1, 6:0 sorgten für einen 6:0 Vorsprung nach den Einzeln.

Im Doppel gewannen R. Vyvial/F. Müller 6:1, 6:0 sowie M. Wahlberg/T. Metzler 6:7, 6:0, 1:0 (10:1)

##### **2. Bezirksklasse**

**Herren – TC Oftersheim 1:8**  
Toni Postleb punktete für Brühl 6:0, 6:1.

**Kinder-Pfingstcamp vom 31.5. - 4.6.2010****Hallo Tennissfans,**

in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder ein **Pfingst-Tenniscamp** beim TC Brühl an.

**Vom 31.5. – 4. 6.2010** werden die Mannschaftsspieler des TC 1965 Brühl von autorisierten Trainern der Tennisschule **Petr Cejka** (Dipl. Tennislehrer) betreut und ausgebildet.

**Programm:**

10.00 – 12.00 Uhr Tennistraining

12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 – 15.00 Uhr Tennistraining

(die Verpflegung übernehmen unsere Wirte **Pavla** und **Tomas**, die für ein tolles Essen sorgen werden)

Teilnehmen kann jedes Mitglied des TC Brühl, Nichtmitglieder sind auch willkommen!!!

Die Kinder werden in Gruppen von bis zu **4 Kindern** unterrichtet.

**Kosten:** 120 € pro Camp/ Kind

Anmeldungen bitte an Petr Cejka (Tel. 0170/4185081; 0621/7292973), oder petr.cejka@gmx.de

✂.....

Anmeldung verpflichtet zur Zahlung!!!

Vorname:.....

Name:.....

Telefon: ..... Handy: .....

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

.....

✂.....

**Club-Einzelmeisterschaften 2010****Hallo liebe Sportfreunde,**

vom 31.05.10 bis zum 06.06.10 werden wir dieses Jahr die Club-Einzelmeisterschaften der Kategorien Damen, Damen 40 plus, Damen 60 plus, Herren, Herren 30, Herren 40 plus und Herren 60 plus durchführen. Die Spiele finden die ganze Woche über statt. Die Endspiele werden am Sonntag, den 06.06.10 ab 10:00 Uhr gespielt.

Der Modus steht noch nicht fest, da wir die Anzahl der Teilnehmer noch nicht wissen.

Voraussichtlich werden bei mehr als 8 Meldungen pro Kategorie zwei Vierergruppen ausgelost.

Nach den Endspielen sollte sich jeder Teilnehmer und auch jeder Zuschauer noch etwas Zeit nehmen, da wir für alle eine kleine Überraschung bereithalten.

Tragt Euch bitte bis spätestens 28.05.10 in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein.

An alle Mannschaftsführer,

bitte sorgt dafür, dass die Teilnehmerlisten gefüllt werden.

Euer Sportwart

Michael Wenzel

**TanzSportClub Kurpfalz e.V.****Schnuppertraining**

„Wo Tanzen Spaß macht“ unter diesem Motto bietet der Tanzsportclub Kurpfalz für Paare und Einzelpersonen, Anfänger und Fortgeschrittene ein umfangreiches Programm an:

Gesellschaftstänze (Standard + Latein) – DiscoFox – Orientalischer Tanz – Stepptanz - Linedance – Aerobic - HippHopp – Modern Dance – VideoClip – Lateinformation oder Leistungssport werden von lizenzierten Trainern vermittelt.

In folgenden Gesellschaftstanzkreisen Standard + Latein für Paare werden Neueinsteiger und Anfänger in die bereits bestehenden Tanzkreise eingegliedert:

Kath. Pfarrzentrum Brühl Hauptstr. 17:

Junge Erwachsene montags 20.00 Neueinsteiger und Anfänger

Info: Trainerin Inka Mendel Mail: \_i.mendel@web.de

Senioren: donnerstags: 19.30, Neueinsteiger - Anfänger

Erwachsene, Freitag: 19.00 Fortgeschrittene - Neueinsteiger - Anfänger

Info: Trainer Norbert Klemt Mail: norbert.klemt@gmx.de

Schützenhaus, Ketsch, Hockenheimer Str.

Erwachsene: Dienstag, 20.00, Anfänger - Neueinsteiger

Info: Trainer Uwe Bauder Mail: sportwart.tsock@online.de

Kronprinz Oftersheim Mozartstr. 21:

Erwachsene Mittwoch, 20.00, Anfänger - Neueinsteiger

Info: Trainerin Inka Mendel

Erwachsene, Donnerstag, 20.00, DiscoFox

Info: Trainerin Jessica Käß Mail: info@multidienste.de

Im Gegensatz zu den Tanzschulen handelt es sich nicht um zeitlich begrenzte Kurse, sondern um ein fortlaufendes Training, in dem in Ruhe und Muße geübt werden kann und durch ständiges Wiederholen des Erlernten der Erfolg sicher ist.

Voraussetzung ist die Bereitschaft an den regelmäßigen Übungsabenden (bis zu 40/pro Jahr) teilzunehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Am Tag des Tanzes 2010 mit dem Slogan „Tanzen tut Deutschland gut - beweg dich“ am Sonntag 31.10.2010 des Deutschen Tanzsportverbandes beteiligt sich der Verein im Vereinshaus des SV Brühl-Rohrhof Gartenstr. 45 mit einem Aktionstag.

Geplant sind: Workshops Darstellung von Gruppen – Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens.

Weitere Einzelheiten ersehen Sie auf der Homepage des Vereins: www.tsc-kupfalz.de oder können unter 06202/4093023 erfragt werden.

Besuchen Sie unsere Gesellschaftstanzkreise in den genannten Übungsräumen und nehmen Sie am 4wöchigen kostenfreien Schnuppertraining teil.

Machen Sie mit und bleiben Sie fit beim schönsten Hobby zu zweit. Wir freuen uns auf Sie.

NK

**Schachfreunde 1946 Brühl e.V.****Turniere im Mai**

Wie gewohnt veranstalteten die Schachfreunde Brühl auch im Mai ihr monatliches Blitz- und Kurzeitturnier. Beim Blitzturnier teilten sich Matthias Kramer und Norbert Blum den ersten Platz. Dritter wurde Norman Fellingner vor Dr. Hans Dvorak und Hubert Bienek. In der Jahreswertung führt Titelverteidiger Norbert Blum mit weitem Vorsprung vor Mathias Kramer und Norman Fellingner.

Das diesmal gut besetzte Kurzeitturnier konnte erstmals in diesem Jahr Klaus Drobek für sich entscheiden. Den zweiten Platz erreichte Norbert Blum, der nach vier Turniersiegen auch die Kurzeitturniere dominiert, und die Jahreswertung vor K. Drobek und M. Kramer anführt. Den dritten Platz teilten sich Dr. Armin Bauer und Martin Englmeier vor weiteren 5 Teilnehmern.

Am kommenden Freitag steht die 5. Runde der Brühler Dorfmeisterschaft auf dem Terminplan.

Nach den Pfingstferien werden die Schachfreunde das Jugendtraining wieder aufnehmen. Die Einzelheiten wie der Ort und die genaue Zeit werden an diese Stelle noch bekanntgegeben.

**Die Übungsstunden finden statt:**

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Strasse, am Steffi-Graf-Park

Jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.

Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.



## Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

### THSGruppe stürmt Shorty Wettkampf in Mörlenbach

Sage und schreibe 8 Teams, das sind 16 Hunde mit dazugehörigem Hundeführer, machten sich am 16.05 auf nach Mörlenbach, um im allseits beliebten Shorty zu starten.

Zum ersten Mal aktiv im Wettkampfgeschehen war Verena Hertlein mit Luke, die mit Ramona Bittmann und Snoopy ein erfahrenes THS Gespann in ihrem Team hatte.

Nach 2 fehlerfreien Läufen bedeutete das für diese Paarung Platz 5 - dicht gefolgt vom Team Sabine Hertlein mit Zoe und Sabrina Heid mit Cherry, die Platz 6 belegten.

Platz 10 belegte die Aufstellung Kristin Hertlein mit Luke und Beatrice Peste mit Cheyenne, die dem Herrengespann Christian Pister mit Buki und unserem Roland Eisenmann mit Maya einen Wimpernschlag voraus waren. Auch Platz 12 belegte wiederum ein Damenteam, bestehend aus Anke Vöigtlin mit Seana und Christiane Pister mit Buki.

Platz 13 ging an Birgit Redzia mit Pascha und Jutta Heid mit Cherry.

Platz 14 erliefen der unermüdliche Roland Eisenmann mit Aick und Jenny Schmitt mit BJ.

Wer mitgezählt hat weiß, dass ein Team noch fehlt - Platz 17 für Renate Trautmann mit Jenny und unseren Newcomern Marius Ulbrich mit Emma.

Herzlichen Glückwunsch zu den Ergebnissen und der beachtlichen Starterzahl!

C.H.

## Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Brühl/Baden



### Prüfung in Ketsch 15.05.2010

Werner Heuberger vertrat am letzten Samstag mit Schäferhund „Enzo vom Kinderland“ den Brühler Schäferhundeverein in Ketsch. Geprüft wurde in den Sparten Begleit- und Schutzhund unter den wachsamen Augen von Leistungsrichter Bernd Fornal, selbst aktiver Hundesportler und Teilnehmer der Weltmeisterschaft im letzten Jahr.

Der Schutzhund-Sport ist im Gegensatz zu anderen Ausbildungsprogrammen besonders breit gefächert und umfasst neben dem Gehorsamsteil auch die Fährtenarbeit und den Schutzdienst. Gerade deshalb bedingt die Ausbildung zum Schutzhund ein hohes Maß an Sachverstand, Fleiß und Erfahrung. Wie kein zweiter vereint unser Sportfreund Heuberger diese Eigenschaften und ist mit 81 Jahren noch immer begeisterter Hundesportler.

Werner hatte mit „Enzo“ im April bereits erfolgreich die Begleithundeprüfung bestanden, die Voraussetzung um zur SchH I antreten zu dürfen. Einen guten Start in die Prüfung bildete die Fährte, die von Leistungsrichter Fornal mit 99 von 100 Maximalpunkten bewertet wurde. Kleinere Unaufmerksamkeiten führten im Gehorsamsteil und im abschließenden Schutzdienst zum Punktabzug, so dass 88 bzw. 84 Punkte erreicht werden konnten. Besonders zu erwähnen ist die Tatsache, dass „Enzo“ mit gerade 18 Monaten, gemessen am Ausbildungsstand, noch ein sehr junger und lebhafter Rüde ist. „Kleinere Unaufmerksamkeiten“ sollten in der weiteren Ausbildung also ohne große Mühe behoben werden können. Ein Lob geht an Sportfreund Werner Heuberger mit „Enzo“ für die 271 Gesamtpunkte!



## Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.

### Spaziergang an Pfingsten

Was liegt näher, als ein Spaziergang an Pfingsten.

Sollten Sie dabei Lust haben, einen kleinen Blick in die Welt unter Wasser zu wagen, besuchen Sie uns doch in unserem Vereinsheim.

Zu finden sind wir im Pavillonkeller der Schillerschule (Eingang beim Steffi-Graf-Park).

Geöffnet haben wir am Sonntag von 10 bis 12 Uhr.

Bei uns können Sie in 19 eingerichteten Aquarien ( Süß- und Salzwasser ) die Welt der Fische und niederen Tiere bewundern.

Auch Fragen über Aquariumgröße oder Fischbesatz beantworten wir gerne oder versuchen, anstehende Probleme zu lösen.

Über einen Besuch würden wir uns freuen.

Der Eintritt ist frei.

Auf unserer Internetseite finden Sie einen Überblick über unser Vereinsheim mit den Schaubekken und dem Vereinsleben, wie Zierfischbörsen und Vereinsausflügen.

Hier die Adresse: [www.aquarienfreunde-bruehl.de](http://www.aquarienfreunde-bruehl.de)

WH

## Was sonst noch interessiert



### Waldorfkindergarten

#### Vortrag: „Die Entfaltung des Gehirnpotentials und die Auflösung von Lernblockaden“

Auch das Gehirn ist ein „Werkzeug“, das umso besser funktioniert, je mehr wir es trainieren. Bei diesem Vortrag werden neueste Ergebnisse aus der Gehirnforschung dargestellt und meditative Methoden aufgezeigt, die wir nutzen können, um mehr Konzentration, Kreativität, Lernfähigkeit und ein besseres Gedächtnis zu erlangen.

Für jeden, der „mit dem Kopf arbeiten“ muss, eine bereichernde Information und durch den Workshop am darauffolgenden Samstag haben Sie die Möglichkeit, alles in der Praxis einzuüben.

Termin: Donnerstag, 10. Juni 2010

Beginn: 20 Uhr

Ort: Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen, Marstallstraße 51

Unkostenbeitrag: 4 € – Mitglieder 3 €

Referentin: Petra März, Freiberufliche Ayurveda- und Polarity-Therapeutin

#### Workshop: „Die Entfaltung des Gehirnpotentials und die Auflösung von Lernblockaden“

Lernblockaden, störende Lernmuster, Stress im Lernfeld, Ängste (Versagensängste) zunächst aufspüren und dann durch verschiedene Methoden abbauen und auflösen.

Übungen zur Synchronisation der Gehirnhälften, um unser Potential zu entfalten.

Die Methoden sind einfach und unkompliziert (auch für Kinder praktizierbar).

10 bis 20 Minuten üben täglich genügt, um viel zu verändern.

Bei folgenden Problemen erfahren Sie wertvolle Hilfe:

stundenlange Quälerei mit den Hausaufgaben - schnelles Vergessen von Lernstoff (Black out) - Versagensängste vor Prüfungen oder Klassenarbeiten

- Innere Unruhe und Zappelphilipp-Syndrom - Gefühl neuen Lernstoff niemals zu verstehen - Legasthenie und Rechtschreibprobleme.

- Was bringt die neue Methode? - Mehr Konzentration - Besseres Gedächtnis

- Kreativitätsentfaltung - Intuition auf Abruf - Inneres Gleichgewicht

- Mehr Lernfähigkeit - Direkten Zugang zum Wissen

Termin: Samstag 12. Juni 2010

Beginn: 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen, Marstallstraße 51

Kosten: 50,00 Euro

Referentin: Petra März, Freiberufliche Ayurveda- und Polarity-Therapeutin

Verbindliche Anmeldung erbeten unter: 06202/26534 oder [kollegium@waldorfkindergarten-schwetzingen.de](mailto:kollegium@waldorfkindergarten-schwetzingen.de)

### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

#### Kostenlos abzugeben sind:

1 Ausziehtisch, schwarz, 120 x 80 cm	Tel. 7 19 98
1 Ausziehcouche, 2-Sitzer, beige, 1,65 m breit	
3 Deckenleuchten Glas	
3 Kugelleuchten	Tel. 7 19 85

### Hospizgruppe Schwetzingen

**Nächster Termin: 28.05.2010 von 16.00 – 17.30 Uhr im Hebel-saal im J. P. Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.**

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen.

Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

**Erstkontakt und weitere Infos** über Frau Ingrid Gottfried Tel. 06205/5309

und Frau Marita Ruggaber Tel. 06202/928139

Voranmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns aber über vorherige Kontaktaufnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

### Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

#### Sonntag, 23.05.2010

- 17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen“
- 18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. März: „Die Gerechten werden so hell leuchten wie die Sonne“ gestützt auf Matthäus 13:43.

#### Donnerstag, 27.05.2010

- 19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 5 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „*Alle Schätze der Weisheit*“ (Jesu Bergpredigt/„Woher hat dieser Mensch eine solche Weisheit?“).
- 19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Samuel 13-15 werden unter anderem die Themen behandelt: „Dürfen bei der Anbetung des wahren Gottes Bilder als Andachthilfen gebraucht werden?“ und „Warum wir von der Welt nicht vollen Gebrauch machen wollen“.

## GROSSES PFINGSTTURNIER IN HORRENBERG

von Freitag, 21. Mai bis Montag, 24. Mai 2010



**- Dressurprüfungen bis Klasse S**  
**- Springprüfungen bis Klasse M**  
**mit Stechen**

Auf der idyllisch gelegenen Reitanlage der Reiterfreunde Horrenberg-Balzfeld wird, wie alljährlich, wieder das beliebte Horrenberger Reitturnier durchgeführt. Zahlreiche Dressur- und Springcracks haben ihr Kommen zugesagt, so dass spannende Prüfungen auf Sie warten. Besondere Attraktionen werden das „4. Horrenberger Kutschenziehen“ am Pfingstsonntag und der „Prix St. Georges“ am Pfingstmontag sein.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!  
(alle Speisen auch zum Mitnehmen)

Samstag und Sonntag ist unsere „Reiterbar“ ab 21.00 Uhr geöffnet. Wir bieten Getränke mit und ohne Alkohol und fetzige Musik (zweimal am Abend „Happy Hour“). Unser Barteam freut sich auf Ihren Besuch!

### Eintritt frei!

Sie finden uns von Dielheim kommend am Ortseingang von Horrenberg. Die Reitanlage ist auch bei Ihrem Pfingstausflug zu Fuß oder per Fahrrad gut über den Fahrradweg Dielheim - Horrenberg zu erreichen.

Mit dem Kauf eines Programmheftes unterstützen Sie dieses Jahr die Stephen-Hawking-Schule, Neckargemünd.



Auf Ihren Besuch freuen sich die  
**RHB - Reiterfreunde Horrenberg-Balzfeld e. V.**

Weitere Informationen finden Sie unter  
[lokalmatador.de](http://lokalmatador.de), WebCode: [springturnier1000](http://springturnier1000)